

Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 29. November 2006 gefassten und im Kantonsblatt vom 6. Dezember 2006 publizierten Beschluss betreffend *Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Gesundheit für die Jahre 2007–2010* ist die Referendumsfrist am 4. Januar 2007 unbenützt abgelaufen.

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Riehen, den 9. Januar 2007

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Willi Fischer*
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Gemeinde Bettingen



Erneuerungswahlen in den Bürgerrat, Amtsperiode 2007–2011

Der Bürgerrat hat die Termine für die Erneuerungswahlen wie folgt festgesetzt:

- Wahlgang*
Samstag/Sonntag, 10./11. März 2007
Sollten am 1. Wahlgang nicht alle Wahlen zustande kommen, findet ein 2. Wahlgang statt.
- Wahlgang*
Samstag/Sonntag, 14./15. April 2007

In den Bürgerrat ist jeder in Angelegenheiten der Bürgergemeinde Stimmberechtigte wählbar gemäss Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Bettingen vom 18. April 1985.

Ferner bildet gesetzliche Grundlage dieser Wahlen die Ordnung über Wahlen und Abstimmungen der Bürgergemeinde Bettingen vom 17. April 1997.

Die Gemeindeordnung und die Ordnung über Wahlen und Abstimmungen können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bettingen, den 9. Januar 2007

Bürgerratskanzlei

IN KÜRZE

Neuer Heimleiter

rz. Der Stiftungsrat der ökumenischen Stiftung Alters- und Pflegeheim Riehen hat den 51-jährigen Jürg Wuhrmann als neuen Leiter des Alters- und Pflegeheimes «Haus zum Wendelin» gewählt. Dieser tritt im Mai die Nachfolge von Kathrin und Manfred Baumgartner an, die auf diesen Zeitpunkt in den Ruhestand treten. Jürg Wuhrmann hat eine Grundausbildung im Pflegebereich absolviert und später ein Nachdiplomstudium mit dem «Master of Health Administration» abgeschlossen.

Neue Fernseher für das «Wendelin»

pd. Das Alters- und Pflegeheim «Haus zum Wendelin» hat kurz vor Weihnachten drei neue Fernseher erhalten. Die alten, meist «Erbstücke» von ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern, haben ausgedient. Die grossen Bildschirme und eine hervorragende Bildqualität ermöglichen nun ein ganz neues TV-Erlebnis.

Die drei Geräte, für jede Etage eines, wurden dem Heim vom Ökumenischen Förderverein Alters- und Pflegeheim Riehen geschenkt. Der Förderverein unterstützt immer wieder die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern, ohne dass dafür die Heimrechnung belastet werden muss. So organisiert der Förderverein jedes Jahr eine Santiglausfeier mit einer Adventsbescherung für alle. Oder er unterstützt das Heim bei verschiedenen Anlässen, vermittelt freiwillige Helferinnen und Helfer und finanzierte nicht zuletzt zwei Behindertentransporter. Mit diesen Fahrzeugen kann nicht nur der Transport der Tagesheimgäste sichergestellt werden, es ermöglicht den Pensionärinnen und Pensionären des «Wendelin» Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

GEMEINSCHAFT Beliebter Dreikönigssternmarsch des Verkehrsvereins Riehen

König Manuel I. gekrönt



Manuel I. liess sich sein Stück Königskuchen schmecken.

fw. Grosser Andrang beim diesjährigen Riehener Dreikönigssternmarsch am vergangenen Sonntag. Von den Ausgangspunkten beim Rauracherzentrum, bei der Kornfeldkirche und beim Schulhaus «Hinter Gärten» machten sich die drei Könige um 17 Uhr mit ihrem Gefolge auf den Weg und trafen rund eine halbe Stunde später im Meierhof ein. Musikalisch empfangen wurden die mehr als vierhundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Schülerinnen und Schülern des Niederholz-Chores unter der Leitung von Andrin Höltzchi und von Felix Werner, der eine zeitgenössische Dreikö-



Die drei Weisen aus dem Morgenland versammelten sich nach ihrem Sternmarsch im Meierhof-Saal.

Fotos: Philippe Jaquet/zVg

nigsgeschichte vortrug. Anschliessend offerierte der Verkehrsverein zum Zvieri 450 Königskuchen, Tee, Kakao und Punsch. Manuel Markstaller (4) hatte sich für den richtigen Kuchen entschieden und wurde damit zum neuen König von Riehen gekürt. Schwester Lyah (3) und Vater Pascal Brunner freuten sich mit ihm.

Diese Woche stand für Manuel dann gleich noch ein weiteres grosses Ereignis an: Er feierte gestern Donnerstag seinen fünften Geburtstag! Als Preis durfte Manuel einen von der Buchhandlung «Rössli» in Riehen gestifteten Büchergutschein im Wert von

zweihundert Franken entgegennehmen. Wie die letztjährige Riehener Königin Jadranka Mandal wohnt auch Manuel Markstaller im Niederholzquartier und besucht dort den Kindergarten Niederholz. Besonders gefällt ihm dort der von der Kindergärtnerin wöchentlich jeweils am Freitag durchgeführte «Zeigetag», wo jedes Kind ein Spielzeug von zu Hause mitbringen und den anderen Kindern zeigen darf. Letzte Woche präsentierte Manuel dort stolz seinen neuen Lerncomputer. An Riehen gefällt ihm besonders das Freizeitzentrum Landauer, wo er sich vor allem in den Sommermonaten häufig

UMWELT Notwendige Pflegearbeiten in den öffentlichen Anlagen

Baumfällungen im Wenken- und im Sarasinpark

gr. In den Wintermonaten werden in den öffentlichen Grünanlagen der Gemeinde Riehen verschiedene Pflegearbeiten durchgeführt. Grundgedanke aller gärtnerischen Unterhaltsarbeiten ist die Werterhaltung und die Sicherstellung der Nutzung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen. Dazu werden an verschiedenen Orten der Gemeinde Bäume geschnitten und zum Teil gefällt. Der Entscheid, Bäume zu fällen, erfolgte nach eingehender Prüfung verschiedener Faktoren wie etwa der gesundheitliche Zustand und die zu erwartende Lebensdauer der Bäume

sowie die Sicherheit. Neben diesen Aspekten gelangen auch Gestaltungsrichtlinien zur Anwendung.

Die Gemeindegärtnerei arbeitet in den historischen Parkanlagen nach Pflege- und Entwicklungskonzepten. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die gestalterische Qualität der Parkanlagen auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

In der Regel werden die gefälltten Bäume im öffentlichen Raum ersetzt. Grundsätzlich wird am gleichen Ort eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Ist dies aus konzeptionellen Gründen

nicht möglich, wird ein anderer Standort gesucht. Ziel ist es, die Gesamtzahl von Bäumen im öffentlichen Raum zu erhalten und einen ausgewogenen, nachhaltigen Bestand zu haben.

In den folgenden Monaten werden aus den erwähnten Gründen im Sarasinpark zwanzig und im Wenkenpark 22 Bäume gefällt und ersetzt. Im Wettsteinpark wird an einigen Stellen der stark verholzte dichte Unterwuchs ausgelichtet und aus dem dichten Bestand fünf Bäume entnommen. Die wichtigsten Unterhaltsarbeiten werden vor Ort auf Informationstafeln erläutert.

PARTEIEN Neujahrsapéro der EVP

«Werte für das Leben»

pd. Welche Werte halten unser Land zusammen? An ihrem traditionellen Neujahrsapéro griff die EVP Riehen dieses Thema auf. Vertreter von verschiedenen Parteien und sozialen Institutionen stiessen mit den zahlreich erschienenen Mitgliedern auf eine gute Zukunft als EVP an. Prominenter Referent war EVP-Nationalrat Heiner Studer. Co-Präsidentin Annemarie Pfeifer konnte gegen hundert Gäste begrüssen. Obwohl die EVP Riehen in zwei Jahren ihr 80-jähriges Bestehen feiern könne, habe man während mehrerer Jahrzehnte als «Basler Sonderfall VEW» den Kontakt zur Mutterpartei nie ganz verloren und sei seit 1989 als EVP-Kantonalpartei aktiv gewesen. Mit der verbesserten nationalen Anbindung könne man auch lokal mehr bewirken, meinte Pfeifer.

Glaubwürdig, nachhaltig, wertschätzend

In seinem Referat wies Nationalrat Heiner Studer auf die gemeinsamen Wurzeln von EVP/VEW hin. Unabhängig davon, in welcher Partei man politisiere, gebe es eine zentrale Frage: «Liegt mir das Wohl der Menschen am Herzen?» Dies bedeute nicht, dass man immer einer Meinung sei oder gar immer brav nicke. Die Motivation für die politische Arbeit liege nicht im Ausüben von Macht, sondern im Dienst an der Gemeinschaft.

Mit einer Grundhaltung der Wertschätzung könne man auch im polarisierten politischen Alltag viel erreichen. So berichtete er von manchen



Gastreferent Heiner Studer im Gespräch mit dem Riehener Gemeindepäsidenten Willi Fischer. Foto: zVg

Begebenheiten, wo im Nationalrat dank aufrichtigen persönlichen Beziehungen scheinbar unüberwindbare Gräben überbrückt werden konnten. Lösungen finde man nicht mit kurzfristiger Effekthascherei, sondern mit glaubwürdiger, solider Arbeit. Glaubwürdigkeit bedeute, das, was man sage, auch zu tun.

Sodann brachte Studer den Zuhörenden einen weiteren Lebenswert nahe: Heute an morgen denken, sorgfältig mit der Natur umgehen, die Zukunft unserer Kinder sichern. Die EVP hat schweizweit eine Kampagne gestartet, welche die neun Lebenswerte Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Selbstbeschränkung, Wertschätzung, Gerechtigkeit, Frieden, Zielorientierung, Nachhaltigkeit und Solidarität parteiunabhängig der Bevölkerung nahe bringen will (www.lebenswerte.ch).

Wieder Brandstiftung?

rs. Am 6. Januar um 23.30 Uhr wurde ein Brand im Areal des Familiengärtnervereins «Landauer» zwischen Landauerstrasse und Bahnlinie gemeldet. Ein Gartenhaus mit Anbau und ein benachbartes Gartenhaus auf Basler Boden, nahe der Grenze zu Riehen, brannten. Betroffen war auch ein Kaninchenstall. Mehrere Tiere konnten gerettet werden, zwei Kaninchen starben. Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen. Es könnte sein, dass es sich um die Fortsetzung einer Serie von Bränden handelt, die im Herbst 2006 vorläufig geendet hatte. Allfällige Zeugen werden gebeten, sich beim Kriminalkommissariat Basel-Stadt zu melden (Tel. 061 267 71 11).

LESERBRIEFE

Gedanken zum neuen Jahr

Abschied zu nehmen vom Jahresende kann eine Chance sein. Deshalb sollte man seine Vorstellungen nicht in feste Bilder pressen. Für das Unvorhersehbare gilt es offen zu sein. Dies setzt aber aktives Wahrnehmen, Verarbeiten, Neugestalten, Loslassen, Leben ins Leben hinein (und nicht dagegen) voraus. Lass es darin nicht an Freundlichkeit und Liebe fehlen. Sieh dein Glück nicht für dich allein, sondern teile es nach Vermögen mit den Nächsten. Baue eine Welt auf, in der man sich verträgt, sich gern und ein Lächeln hat, ein Herz hat für die Schönheit der Natur und für ein wenig Himmel auf Erden.

Gottfried Huber, Bettingen

Reformierte Kirche: Gesamterneuerungswahlen 2007

erk. Im vergangenen Sommer hat die Synode der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt eine neue, kostensparende Ordnung zur Wahl der Synodalen und Kirchenvorstände verabschiedet. Die wichtigste Neuerung waren dabei die Einführung einer Wahlvorbereitungskommission und einer stillen Wahl.

Die Wahlvorbereitungskommission wird jeweils von der Kirchgemeindeversammlung im Majorzwahlverfahren bestellt. Da in der Übergangsphase noch keine solche Kommission besteht, wird ihre Funktion für die Wahlen 2007 vom Kirchenvorstand übernommen. Der Kirchenvorstand stellt aus allen Kandidierenden eine Gemeindevorstandliste zusammen, auf welcher Einsitz nehmende und nachrückende Personen gesetzt sind. Diese Liste wird am 14. Januar 2007 der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Möchte diese die Liste anpassen, so erfolgt dies an einer zweiten Versammlung. Wird die Liste genehmigt und in der Folge kein anderer Wahlvorschlag von dritter Seite eingereicht, so gelten die Kandidierenden als Synodale, Kirchenvorstände und Nachrückende in stiller Wahl gewählt.

Zum Gedenken an Kurt Schaubhut

wü. Im hohen Alter von 94 Jahren ist am vergangenen Freitag Kurt Schaubhut, langjähriger freier Mitarbeiter der Riehener Zeitung, in Lörrach verstorben.

Kurt Schaubhut wurde 1913 in Lörrach geboren und absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als Schriftsetzer. Nach einer Weiterbildung zum Maschinensetzer arbeitete er nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst bei einer wissenschaftlichen Spezialdruckerei in Zürich. Aus familiären Gründen kehrte er jedoch 1969 in seine Heimatstadt zurück und trat eine Stelle bei der Riehener Druckerei A. Schudel & Co. AG, dem damaligen Mutterhaus der Riehener Zeitung, an. Als früherer aktiver Fussballer, Tischtennis-Spieler und Schwimmer fiel ihm bei der Mitarbeit in der technischen Zeitungsproduktion bald einmal auf, dass es in der Lokalzeitung keine Sportspalte gab. So begann 1970 Kurt Schaubhuts zweite «Karriere» als Sportberichterstatte der Riehener Zeitung. Seine Liebe galt dabei vor allem dem FC Amicitia. Er war aber auch immer wieder ein nicht nur gern gehörter Mahner, der schon früh eine Erweiterung der Riehener Sportanlagen und den Bau einer polyvalenten Sporthalle anregte.

Kurt Schaubhut bewegte sich indes nicht nur am Rand der Spielfelder in der näheren und weiteren Umgebung, er durfte sich mit Fug und Recht auch «Erfinder» der beliebten und von ihm selbst während vieler Jahre mit viel Liebe gepflegten RZ-Kolumne «Über die Grenze geschaut» nennen. Bis zum heutigen Tag ist diese Kolumne unter dem neuen Titel «Aus der badischen Nachbarschaft» ein fester Bestandteil jeder RZ-Ausgabe – verfasst von Kurt Schaubhuts Nachfolgern. Auch als RZ-Korrespondent in den badischen Nachbargemeinden scheute er sich nicht, Missstände beim Namen zu nennen, und sorgte so immer wieder für kontroversen Gesprächsstoff dies- und jenseits der Landesgrenze.

Erst Anfang der Neunzigerjahre entschloss sich Kurt Schaubhut, der damals eigentlich schon längst seinen verdienten Ruhestand hätte geniessen können, seine redaktionelle Mitarbeit bei der Riehener Zeitung zu beenden. Aber auch in den folgenden Jahren verfolgte er weiter aufmerksam das politische, gesellschaftliche und sportliche Geschehen zwischen Riehen, Lörrach, Inzlingen und Weil am Rhein und gab der RZ-Redaktion telefonisch oder auch bei seinen immer seltener werdenden Besuchen im Schopfeggässchen den einen oder anderen wertvollen Hinweis für eine gute «Story».

Die RZ-Redaktion wird Kurt Schaubhut in freundschaftlicher Erinnerung verbunden bleiben und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Kampagne gegen Übergewicht

pd. Die Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt macht dieses Jahr das Thema «Gesundes Körpergewicht» zum Gesundheitsförderungsschwerpunkt. Mit gezielten Massnahmen soll in den nächsten Monaten die Bevölkerung bezüglich gesunde Ernährung und Nutzen der Alltagsbewegung sensibilisiert werden. In einem ersten Schritt werden mit praxisnahen Kampagnen vor allem Kinder, Jugendliche und ihre Eltern angesprochen. Eines der Ziele ist, bis Ende 2009 die Zunahme von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen zu stoppen.

Übergewicht hat in allen industrialisierten Ländern, sowohl in der erwachsenen Bevölkerung wie auch bei Kindern und Jugendlichen, in den letzten zwanzig Jahren stark zugenommen. Der Gesundheitsbericht 2005 hat gezeigt, dass im Kanton Basel-Stadt jede vierte Person übergewichtig ist, weitere neun Prozent sind gar adipös, also fettleibig. Insgesamt haben im Kanton Basel-Stadt 45 Prozent der Männer und 29 Prozent der Frauen ein Körpergewicht, das ein erhöhtes Sterberisiko und Krankheitsrisiko nach sich zieht. Auch die aktuellen Erhebungen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes Basel-Stadt bestätigen diese ungünstige Entwicklung. Während vor dreissig Jahren rund zehn Prozent der Schulkinder übergewichtig waren, sind es heute rund ein Viertel.

GRATULATIONEN

Luigi Mazzotti-Stolz zum 90. Geburtstag

rz. Am Neujahrstag konnte im Niederholzboden Luigi Mazzotti-Stolz seinen 90. Geburtstag feiern. Luigi Mazzotti darf als langjähriger Inhaber des bekannten, gleichnamigen Pflasterer- und Strassenbauunternehmens auf ein erfolgreiches berufliches Lebenswerk zurückblicken. Heute ist das Traditionsunternehmen, das 1921 von seinem Vater gegründet und 1952 von ihm übernommen wurde, 86 Jahre alt. Ganz besonders gefreut hat den Jubilar auch seine Ernennung zum Ehrenpräsidenten des schweizerischen Berufsverbandes, den er zuvor während neunzehn Jahren als Zentralpräsident geleitet hatte.

Die Riehener Zeitung gratuliert Luigi Mazzotti nachträglich ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünscht ihm für die kommenden Jahren gute Gesundheit und viel «Gfreuts».

Max und Gertrud Husi-Binhard zur diamantenen Hochzeit

rz. Am kommenden Mittwoch, 17. Januar, jährt sich zum 60. Male der Hochzeitstag von Max und Gertrud Husi-Binhard. 1959 zog das Paar nach Riehen, seit Sommer 2005 wohnen die Jubilare im Alters- und Pflegeheim «Haus zum Wendelin», wo sie sich sehr wohl fühlen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Max und Gertrud Husi recht herzlich zur diamantenen Hochzeit und wünscht ihnen gute Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Momente.

IMPRESSUM

Verlag:

Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Alfred Rüdisüthli

Redaktion:

Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)
Redaktion Sibylle Meyrat (me)
Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:

Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Astrid Schweda

Inserate und Administration:

Sabine Fehn, Verena Stoll, Heike Troschel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:

Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:

Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



Bald wieder offen: Der Bettinger «Dorflaade» an der Hauptstrasse 85 lädt am 18. Januar zum Apéro und nimmt am 19. Januar den normalen Verkaufsbetrieb wieder auf.

Foto: Rolf Spriessler

BETTINGEN «Dorflaade» eröffnet am 19. Januar unter neuer Führung

Bettinger Neustart mit Apéro

Am kommenden Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr lädt die neue Betreiberfamilie des «Dorflaade» die Bettinger Bevölkerung zum Apéro, der reguläre Verkauf beginnt am 19. Januar um 7.30 Uhr.

rs. «Nach vielen Kontakten mit diversen Lieferanten, Organisatoren und Dorfladenbetreibern ist es dem Gemeinderat gelungen, eine Familie zu finden, die bereit ist, das unternehmerische Risiko zur Führung des Dorfladens in Bettingen zu übernehmen.» In diesen Zeilen aus der Feder des Gemeinderates glaubt man die Steine plumpsen zu hören, die da vom Herzen gefallen sein müssen. Ende September musste der Laden vorübergehend geschlossen werden. Schon zu jenem Zeitpunkt

hatte man mit verschiedenen Interessenten Kontakt gehabt.

Die vor allem von Gemeindepräsident Willi Bertschmann mit grossem Engagement geführten Abklärungen und Verhandlungen haben nun zum Ziel geführt. Neue Betreiberin des Ladens bei der Bushaltestelle Bettingen ist Frau Rageni Sivasubramaniam zusammen mit ihrem Mann Sivakaran Sivasubramaniam. Das Paar hat drei Kinder im Alter von 7, 12 und 18 Jahren. Weiterhin auf Teilzeitbasis im Laden arbeiten wird Ruth Löliger, die schon unter den Vorgängerfamilien Neuschwander und Tereh im «Dorflaade» wirkte.

Die Familie tamilischer Herkunft besitzt das Schweizer Bürgerrecht, hat Wohnsitz in Liestal und führte bisher einen Dorfladen im unteren Baselbiet. Beraten von der Genossenschaft «Mini-Marché» und mit viel persönlichem Einsatz hat die Familie den Laden mit frischem Layout als «Treffpunkt»-La-

den neu eingerichtet. Der Laden kann am Donnerstag, 18. Januar, von 18 Uhr bis 20 Uhr anlässlich eines Eröffnungsapéros erstmals besucht werden. Der Verkauf startet am 19. Januar um 7.30 Uhr. Am 20. Januar ab 7.30 Uhr ist Familieneinkaufstag. Von 10 Uhr bis 12 Uhr gibt es an diesem Samstag Unterhaltung, Attraktionen, Kaffee und Gipfeli.

«Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Neustart nach dem leider mehrmonatigen Unterbruch schwierig ist und geben Sie den neuen Betreibern eine reelle Chance in ihrer Einarbeitungszeit. Da dem Gemeinderat viel am Erhalt respektive an der Existenzmöglichkeit unseres Dorfladens in Bettingen liegt, bitten wir Sie alle höflich, dem neu eröffneten Dorfladen die Reverenz zu erweisen und einen Teil Ihres täglichen Bedarfes wieder im Dorf einzukaufen», appelliert der Gemeindepräsident an die Bevölkerung.

RENDEZVOUS MIT...

... Hans Ackermann

me. Einunddreissig Jahre lang war *Hans Ackermann* als Zeichenlehrer an sämtlichen Riehener Real- und Sekundarschulen tätig. In dieser Zeit waren seine Bilder regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen in Riehen zu sehen. Seit er sich vor zwanzig Jahren pensionieren liess, hat er unzählige weitere Werke geschaffen und ausgestellt, jedoch kaum mehr in Riehen. Erstens sei es schwieriger geworden, einen geeigneten Raum zu finden, zweitens fanden seine Bilder weniger Absatz, nachdem die interessierten Kreise bereits ein oder mehrere Werke von ihm erworben hatten.

Nun ist in Riehen seit Langem wieder eine Einzelausstellung zu sehen, die das Schaffen von Hans Ackermann mit Ausnahme der Architekturbilder in seiner ganzen Breite zeigt. Seinen Werken gemeinsam ist die Sorgfalt der Komposition und Ausführung, das differenzierte Spiel von Licht und Schatten. Ob er Tiere, Berge, orientalische Muster malt, Bäume oder Kohlköpfe zeichnet – es entstehen ausgewogene, harmonische Bilder. Seine Hauptinspirationsquelle ist die Natur in all ihren Formen – Wolken, Blätter, Blüten, Federn, Muscheln... Dass sein Naturalismus, zuweilen kombiniert mit Einflüssen aus dem Jugendstil, nach heutigem Kunstverständnis anachronistisch wirken könnte, stört ihn nicht. Im Gegenteil, blickt er doch mit Skepsis auf die aktuelle Kunstszene: «Mit gar vielen heutigen Malern ist es wie mit Rock-Sängern. Nähme man ihnen ihre schönrednerischen Kritiken weg, dann wären sie dort, wo die Rock-Sänger ohne Mikrofon wären: nirgends.»

Während manche Künstler das Malen nach der Natur für passé halten, ist für Hans Ackermann die Natur als wichtigste Lehrmeisterin des Künstlers von ungebrochener Aktualität. Entsprechend wichtig ist ihm das Zeichnen und Malen im Freien. Auf seinen Reisen an die Atlantikküste, nach Amerika, Afrika und Asien gehört der Malkasten selbstverständlich mit ins Gepäck. Am häufigsten zieht es ihn aber in die Alpen – nach Graubünden, ins Tessin oder ins Wallis. Die innige Beziehung zu den Bündner Bergen geht auf



Malt und zeichnet gerne in freier Natur: Hans Ackermann.

Foto: zVg

seine Kindheit zurück. Als sein Vater zur Kur nach Davos musste, hat er ihn zusammen mit der Mutter mehrmals besucht. Als Jungendlicher absolvierte er zwei Jahre Primarlehrerseminar an der Evangelischen Mittelschule in Schiers, bevor er nach Basel zurückkehrte, um an der Allgemeinen Gewerbeschule und am Kantonalen Lehrerseminar das Diplom für Schreiben, Zeichnen und Handarbeit zu erwerben. Auf der Suche nach einer Stelle landete er in Riehen. Hier waren an verschiedenen Schulhäusern einzelne Stunden zu vergeben.

Er habe als «Restenfresser» begonnen, sagt er mit trockenem Humor. Oft pendelte er mehrmals pro Tag zwischen verschiedenen Schulhäusern. Das sei ziemlich hektisch gewesen, hier noch schnell das Zimmer aufräumen, dann aufs Velo und zu Beginn der nächsten Stunde in einem anderen Schulhaus vor einer anderen Klasse stehen. So sehr Zeichenlehrer sein Wunschberuf war – Anstoss dazu hatte ihm der

Unterricht bei Otto Schott, seinem Zeichenlehrer am Realgymnasium in Basel, gegeben –, so sehr setzte ihm das Unterrichten auf der Real- und Sekundarstufe mit den Jahren zu. Die Disziplin im Schulzimmer sei zunehmend ein Problem geworden, oft seien die Schüler unmotiviert in den Unterricht gekommen oder hätten gar geschwänzt. Viele wollten von der Sorgfalt und Geduld, die er ihnen abverlangte, nichts wissen. Gab ein Lehrer einem Schüler einmal eine Ohrfeige, so sei er von Eltern und Rektorat zunehmend unter Druck gesetzt worden. Das fand er demütigend und ergriff die Gelegenheit, sich nach gut dreissig Jahren Schuldienst, im Alter von 56 Jahren, pensionieren zu lassen.

Seither arbeitet er noch mehr als bisher in seinem Atelier im Gundeldingerquartier. Oder in den Alpen, wo er zusammen mit seiner Frau jedes Jahr mehrere Wochen verbringt – wandernd, malend und zeichnend. Für

Waldpflege im Wasserschutzgebiet

rz. Diese Woche hat die Forstequipe der Gemeinde Riehen im Auftrag der IWB mit Waldpflegearbeiten am Wenkenköppli in Riehen und in den Langen Erlen begonnen. Dabei werden auch einige Bäume gefällt. Dies geht aus einer Medienmitteilung der Industriellen Werke Basel hervor.

Ziel der Arbeiten sei es, in den Waldgebieten der IWB einen langfristig stabilen und vielfältigen Waldbestand mit einheimischen Arten zu fördern. Um dies zu erreichen, sei eine regelmässige Waldbewirtschaftung notwendig. Dabei würden einzelne alte Bäume entfernt, um Raum und Licht für junge Bäume und Sträucher zu schaffen.

Die Arbeiten beginnen zunächst am Wenkenköppli. Dieses Waldstück hat eine wichtige Funktion als so genanntes «Trittsteinbiotop», da es die Lebensräume der Riehen umgebenden Hügel und der Ebene in den Langen Erlen verbindet. Da der Wald unmittelbar an Wohngebäude grenzt, stellen die am Waldrand stehenden alten und überragenden Bäume eine Gefahr dar und müssen entfernt werden. Künftig soll sich dort ein stufiger Waldrand mit Büschen und jungen Bäumen entwickeln, der sowohl die Sicherheitsbedürfnisse der Anwohner wie auch die Biotopfunktion erfüllt.

In den Langen Erlen haben einige der vor gut vierzig Jahren gepflanzten Pappeln inzwischen eine kritische Grösse erreicht. In den zur Trinkwasserproduktion regelmässig gefluteten Wasserstellen bilden die Pappeln dank dem grosszügigen Wasserangebot nur sehr flache Wurzeln, finden darum nur wenig Halt im Boden und sind somit sehr sturmgefährdet. Fällt einer der Bäume, reisst er den Waldboden auf. Dies ist eine Gefahr für das Trinkwasser, denn durch den offenen Boden könnten Verunreinigungen ins Grundwasser gelangen. Etwa vierzig gefährdete Pappeln werden gefällt. Künftig sollen dort standortgerechte Bäume wie Weiden, Erlen, Ulmen, Schwarzpappeln und Eschen wachsen, die trotz dem feuchten Boden tiefer wurzeln.

spektakuläre Bergansichten nahm er schon beträchtliche körperliche Strapazen in Kauf. Während er heute im Gebirge meistens Skizzen anfertigt, nach denen er später im Atelier Bilder malt, trug er früher noch die Staffelei, Leinwände, Ölfarben, Lösungsmittel und eine Palette im Rucksack, um alpine Landschaften in direkter Ansicht malen zu können. Das in den Bergen entstandene, noch feuchte Ölbild wurde mit Hilfe einer zweiten Leinwand geschützt, verschnürt und so ins Tal transportiert.

Wind und Kälte gehören zum Metier des Bergmalers selbstverständlich dazu. Doch wenn sich ein richtiges Unwetter anbahnt, heisst es auch für ihn rasch zusammenpacken. In diesem Fall malte Hans Ackermann das Bild später im Atelier nach einer Skizze oder Fotografie fertig. Oder er kehrte später an den gleichen Ort zurück. Es kommt vor, dass zwischen dem Beginn eines Bildes und seiner Fertigstellung mehrere Jahre liegen.

Anlässlich einer Ausstellung im Verkehrshaus Luzern wurde Hans Ackermann in die Gilde Schweizer Bergmaler aufgenommen und ist seither in engem Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern, die sich in den unterschiedlichsten Stilrichtungen mit dem Thema Berg auseinander setzen. Daneben gibt es aber ein anderes, für einen Basler Maler naheliegendes Thema, das Hans Ackermann seit Jahrzehnten beschäftigt: die Fasnacht. Insgesamt 16 Laternen hat er gemalt und zudem zahlreiche Kostüme entworfen. Mit diesem Engagement ist er in den letzten Jahren kürzer getreten. Man könne nicht alles machen. Ungebrochen ist dagegen sein Engagement und Interesse für Tiere. Er unterstützt mehrere Tierschutzorganisationen und räumt den Tieren in seinen Zeichnungen und Bildern einen wichtigen Platz ein. So hat er ein Buch mit Tierfabeln illustriert und auf der Einladungskarte zu seiner aktuellen Ausstellung sind zwei Chamäleons in fein abgestimmten Farbtönen von Grün, Blau und Rot zu sehen.

Ausstellung in den Räumen von Bildpilot (ehemalige Galerie Schoeneck), Burgstrasse 63. Vernissage heute Freitag, 19–21 Uhr. Öffnungszeiten siehe Galerien.

Entwicklungsrichtplan Stettenfeld Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Für das rund 19 ha umfassende Gebiet wurde ein Entwicklungsrichtplan entworfen, der Grundlage für das nachfolgende Zonenplan- und Landumlegungsverfahren bildet. Die Entwürfe können vom 17. Januar 2007 bis 16. März 2007 auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.riehen.ch eingesehen werden.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am Dienstag, **16. Januar 2007** um **20 Uhr** findet im Gemeindehaus als Auftakt zum Mitwirkungsverfahren eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Der Gemeinderat und die Verfasser werden aus erster Hand über die wichtigsten Inhalte des Entwicklungsrichtplans und das weitere Vorgehen informieren.

Vernehmlassung

Anregungen oder Einwände zu den Entwürfen sind bis spätestens 16. März 2007 schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Riehen
"Entwicklungsrichtplan Stettenfeld"
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen

oder per E-Mail an ivo.berweger@riehen.ch zu senden.

Gemeinderat Riehen

RZ013160

Einladung zur a. o. Kirchgemeindeversammlung

betreffend Wahl der Mitglieder für Kirchenvorstand
und Synode, Amtsperiode 2007-2011

Sonntag, 14. Januar 2007, 11.15 Uhr
Dorfkirche Riehen

Traktanden

1. Erläuterung des Wahlverfahrens
2. Vorstellen der Kandidierenden für Kirchenvorstand und Synode
3. Beschlussfassung über die Gemeindelisten für Kirchenvorstand und Synode
4. Weiteres Vorgehen

Die Liste der Kandidierenden wurde verschickt und liegt in den Gemeindekreiszentren auf.

RZ013147



Gemeinde Bettingen

Einladung zur Neueröffnung des Dorfladens in Bettingen

Donnerstag, 18. Januar, 18.00 bis 20.00 Uhr:
Besichtigung des eingerichteten Ladens, mit Apéro, offeriert.

Freitag, 19. Januar, ab 7.30 Uhr:
Verkauf, Eröffnungstag

Samstag, 20. Januar, ab 07.30 Uhr: Familieneinkaufstag
ab 10.00 Uhr: Unterhaltung, Kaffee und Gipfeli
Eröffnungsattraktionen mit Alphornbläsertrio

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Treffpunkt Dorfladen Bettingen
Familie Sivasubramaniam
Gemeinderat Bettingen

RZ013229

GEMEINDE RIEHEN
GEMEINDE BETTINGEN

OBLIGATORISCHER KINDERGARTEN JETZT ANMELDEN

Der **zweijährige Kindergarten** ist im Kanton Basel-Stadt seit dem Schuljahr 2005/2006 ein Teil der **obligatorischen Schulpflicht**.

Alle Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Mai 2002 und dem 30. April 2003 geboren sind, haben in den vergangenen Tagen die Anmeldeunterlagen per Post erhalten.

- ☐ Bitte melden Sie sich baldmöglichst auf dem Sekretariat der Kindergärten, falls Ihr Kind kindergartentpflichtig wird und Sie keine Unterlagen erhalten haben oder wenn Ihr
- ☐ Kind bereits im Kindergartenalter ist, aber noch keinen Kindergarten besucht.

Gerne stellen wir Ihnen die notwendigen Anmeldeunterlagen umgehend zu.

NEU: KINDERGARTEN MIT TAGESSTRUKTUR!
(ab Sommer 2007 im Niederholz. Interessierte melden sich bei der Gemeindeverwaltung Riehen.)

Adressen:
für Riehen:
Gemeindeverwaltung
Kindergärten
Wettsteinstrasse 1
4215 Riehen
Telefon 061/646 82 57/59
Fax 061/646 81 24

e-mail:
marie-claude.bruce@riehen.ch

für Bettingen:
Gemeindeverwaltung
Leitung Administration
Kanzlei
Talweg 2
4126 Bettingen
Telefon 061/606 99 99
Fax 061/606 99 98

e-mail:
rene.furrer@bettingen.ch

RZ013128

Schwimmhalle im Wasserstelzenschulhaus

Bis zu den Frühlingsferien steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung wieder zur Verfügung (mit Ausnahme der Schulferien) und zwar jeweils

dienstags und freitags
von 19 bis 21.30 Uhr

Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene Fr. 3.–, für Schüler und Studenten Fr. 1.50 und für Kinder Fr. 1.–).

RZ012539

KUNST IN RIEHEN

Freitag, 19. Januar 2007
20.15 Uhr
Konzertsaal des Landgasthofes
Baselstrasse 38, Riehen

Jonathan Gilad, Klavier
Mozart: Sonate Nr. 10 in C-Dur KV 330
Prokofjew: Sonate Nr. 2 d-Moll op. 14
Chopin: vier Baladen

Karten zu Fr. 50.–, 40.– und 25.– bei Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Musik Wyler, Tel. 061 261 90 25, BaZ am Aeschenplatz, Stadtcasino sowie bei allen TicTec-Vorverkaufsstellen, per Internet www.musikwyler.ch
www.kunstinriehen.ch

RZ013227

Kirchenzettel

vom 14. 1. bis 20. 1. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Orgelfond

Dorfkirche

So	10.00	Predigt: Prof. Dr. G. Pfeiderer Text: Mk. 2, 18–22 Sonntagschule im Meierhof Nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
	11.15	a.o. Kirchgemeinde-Versammlung Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder in den Kirchenvorstand und in die Synode 2007–2011 Traktanden: 1. Erläuterung des Wahlverfahrens; 2. Vorstellen der Kandidierenden für Kirchenvorstand und Synode; 3. Beschlussfassung über die Gemeindelisten für Kirchenvorstand und Synode; 4. Weiteres Vorgehen Kinderhüte in der Martinsstube Kirchenkaffee fällt aus
	17.00	2. Konzert: «Connaissez-vous Othmar Schoeck?»
Do	10.00	ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin
	16.00	Kinderclub für 8–11-Jährige im Falkenhorst
Sa	9–11	Gemeindekreis-Versammlung im Chor
	14.00	Jungeschar, Ameisli Dorf, Meierhof

Kirchli Bettingen

So	10.00	Predigt: Prof. Dr. G. Pfeiderer (siehe Dorfkirche), anschliessend a.o. Kirchgemeinde-Versammlung Nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
Di	20.00	Gesprächskreis: «Westliche Kulturgeschichte»
Do	20.00	Reisebericht, Kristina und Yves Baumgartner-Kiefer berichten von ihrer 1-jährigen Weltreise

Kornfeldkirche

So	10.00	Predigt: Prof. Dr. G. Pfeiderer (siehe Dorfkirche), anschliessend a.o. Kirchgemeinde-Versammlung Nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
Di	19.00	Jugendgruppe im Jugendraum
Mi	12.00	Mittagsclub für Senioren im Saal
Do	9.00	Bibelkreis im Unterrichtszimmer
	20.15	Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus

So	10.00	Predigt: Prof. Dr. G. Pfeiderer (siehe Dorfkirche), anschliessend a.o. Kirchgemeinde-Versammlung Nur ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde
Do	8.45	Andreashor
	10.00	Bio-Stand
	13.00	Kleiderbörse
	14.00	Frauenverein Albert Schweitzer
	14.30	Käffeli im Foyer
	15.00	Singen mit Lisbeth Reinhard
	18.00	Nachtessen
	19.15	Abendlob
	20.00	Jugendtreff Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

So	9.30	Pfr. E. Abel
----	------	--------------

Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

So	9.45	Gottesdienst mit Abendmahl E. Kipfer
	9.45	Kids-Treff
Do	15.00	Bibelstunde
	19.30	Ausserordentliche Mitglieder-versammlung

St. Chrischona

So	10.00	Gottesdienst, Predigt: Stefan Felber, Dozent
	19.30	Gottesdienstliche Eröffnung des neuen Semesters, Predigt: Eckhard Hagedorn, Dozent

Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche Lörracherstrasse 50

So	10.00	Gottesdienst mit Kinderprogramm Predigt: Wolfram Nilles
----	-------	--



KURT SCHAUBHUT

*19. Februar 1913 †5. Januar 2007

Else Schaubhut, geb. Rose
Inge Schaubhut
Rolf Schaubhut
und Carla
Hubert Schaubhut und Elisabeth Unterseher
und Sebastian
Irma Schreiber-Schaubhut
Helmut und Helga Acker
alle Anverwandten und Freunde

79539 Lörrach
Ob der Bruck 1

Die Abdankungsfeier findet **heute Freitag, 12. Januar 2007**, um 15 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Hauptfriedhof in Lörrach statt.

RZ0113211

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was Er dir Gutes
getan hat.

Psalm 103

Traurig, aber getröstet in der Hoffnung auf die Auferstehung nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Gotte

Ruth Exner-Stücklin

In ihrem Leben durfte sie Gottes Güte erfahren. Nach kurzer Leidenszeit wurde sie im 90. Lebensjahr heimgerufen.

Ländliheim, 7. Januar 2007

In grosser Dankbarkeit für alles,
was sie uns gegeben hat:

Julius und Heidy Stücklin-Wiedmer
Dorothea Stücklin
Elisabeth Stücklin-Hufschmid
Sergio und Gemma Aiolfi und Familie
Magdalen Stücklin
und Anverwandte

Die Grablegung findet am Montag, 15. Januar 2007, um 14 Uhr auf dem Friedhof Riehen (Friedhofweg 59) statt mit anschliessender Trauerfeier (um 15 Uhr) im Vereinshaus FEG (Erlenstrasse 47) in Riehen.

Wer die Verstorbene anders als mit Blumen ehren möchte, gedenke folgender Werke: Indicamino, PC 90-13366-5; Bibellesebund, PC 80-10728-1

Traueradresse:
Trauerfamilie Exner-Stücklin, Ländliheim, St. Alban-Vorstadt 85, 4052 Basel

RZ003_606931

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 13.1. VEREINE
Heimatabend
Heimatobe der Stadtdodler Basel-Riehen. Landgasthof Riehen, 19.30 Uhr. Saalöffnung: 18 Uhr (zum Essen).

SAMSTAG, 13.1. INFORMATION
Suche nach Pumuckl
Die Wölfe der Meute Gemsberg und die Pfadis des Stammes Sternenfels laden alle 6- bis 11-Jährigen ein, zusammen auf die Suche nach Pumuckl zu gehen (am 20. Januar). Information auf dem Dorfplatz, 9–12 Uhr.

SONNTAG, 14.1. KONZERT
Connaissez-vous?
Das Caravaggio-Quartett spielt Werke von Othmar Schoeck, Max Reger und Joseph Haydn. Dorfkirche Riehen, 17 Uhr.
Eintritt: Fr. 38.–/30.–, Vorverkauf: Infothek Riehen, Tel. 061 261 90 25.

SONNTAG, 14.1. KIRCHE
Kirchgemeindeversammlung
Kirchgemeindeversammlung der ev.-ref. Kirche Riehen-Bettingen betreffend Wahl der Mitglieder für Kirchenvorstand und Synode. Dorfkirche Riehen, 11.15 Uhr.

DIENSTAG, 16.1. INFORMATION
Entwicklungsplan Stettenfeld
Der Gemeinderat informiert über den Entwicklungsrichtplan für das 19 Hektaren umfassende Gebiet Stettenfeld. Bürgersaal des Gemeindehauses, 20 Uhr.

MITTWOCH, 17.1. VERNISSAGE
Riehener Salon
Eröffnung der Ausstellung «Riehener Salon» mit Werken aus der Kunstsammlung der Gemeinde. Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, 19 Uhr.

MITTWOCH, 17.1. KONZERT
Zeitgenössische Klaviermusik
Adrienne Soós und Ivo Haag (Klavier) spielen Rudolf Kelterborn, Michael Roth, Dieter Ammann und Krzysztof Meyer. Hirzen-Pavillon, Bäumlhofstr. 303, 20.15 Uhr.
Vorverkauf: Musik Wyler, Tel. 061 261 90 25 oder www.chambermusic.ch.

DONNERSTAG, 18.1. APÉRO
Neueröffnung Dorfladen
Apéro zur Neueröffnung des Dorfladens Bettingen mit Gelegenheit zur Besichtigung des neu eingerichteten Ladens, 18–20 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71
Riehener Salon Werke aus den Beständen der Kunstsammlung der Gemeinde Riehen mit Schwerpunkt auf Malerei von 1926 bis 1945. Vernissage am Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr. Bis 18. Februar.
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Sonderausstellung EROS und die Kunst der Moderne Bis 18. Februar.
Familienführung Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung am Sonntag, 14. Januar, 11–12 Uhr.
Kunst am Mittag David Hockey «Two Boys in a Pool», «Hollywood», am Mittwoch, 17. Januar, 12.30–13 Uhr.
Workshop für Erwachsene am Mittwoch, 17. Januar, 18–20.30 Uhr. Nach einer Führung durch die Ausstellung wird das Gesehene und Erlebte im Atelier umgesetzt und vertieft. Spezielle künstlerische Begabungen sind nicht notwendig.
*Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.
Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugend-*

liche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34
Sonderausstellung Fanny, Pepper Sue & Co. – rund um die blonde B. Bis 16. April 2007. **Dauerausstellung** Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

BILDPILOT (EHM. GALERIE SCHOENECK) BURGSTRASSE 63
Hans Ackermann – Gemälde und Zeichnungen 13. Januar bis 3. Februar. Vernissage am 12. Januar, 19–21 Uhr.
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO GARTENGASSE 10
Künstlerinnen und Künstler der Galerie Bis 16. Januar.
Geöffnet: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

ZIVILSTAND

Geburten

Günther, Irene Corin, Tochter des Günther, René, von Basel, und der Günther, Helene, geb. Rieder, in Riehen, In den Neumatten 52.
Junker, Jascha, Sohn des Kyburz, Urs, von St. Gallen, und der Junker, Nathalie, in Riehen, Pfaffenlohweg 31.
Bauer, Jaël, Tochter des Bauer, Axel, von Bonstetten ZH, und der Bauer, Noëmi, geb. Merz, in Riehen.
Stettler, Liv Ella Grace, Tochter des Hauswirth, Mischa, von Vechigen BE, und der Stettler, Susanne, in Riehen, Bäumlweg 18.

Todesfälle

Kubli-Peyer, Elsa, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Kornfeldstrasse 15.
Renfer-Kündig, Elisabeth, geb. 1923, von und in Riehen, Morystrasse 46.
Speck-von Rotz, Marie, geb. 1926, von Basel, in Riehen, In den Neumatten 7.
Hess, Gertrud, geb. 1919, von und in Riehen, Albert-Oeri-Strasse 7.
Trevisan-Zeugin, Erika, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Wenkenstrasse 48.
Appenzeller-Müller, Roger, geb. 1932, von Zürich, in Riehen, Im Hirshalm 45.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Unholzgasse 1, S E P 474, 232,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Paul Kovács, in Riehen. Eigentum nun: Mirjam Feusi und Harry Knauber, beide in Basel.
Baselstrasse, SA 1/3 an P 214, 71 m². Eigentum bisher: Maria Gabriele Friedlin, Emil Schmuckli, Andrea Elisabeth Wehrli, Claudia Schmuckli, alle in Riehen, und Ruth Thalmann, in Bettingen. Eigentum nun: Genossenschaft «Alte Post Riehen», in Riehen.

Eigene Schulen, eine Chance für Riehen?

rz. Die EVP Riehen-Bettingen organisiert eine Veranstaltung zur Kommunalisierung der Primarschulen. Am Montag, 22. Januar 2007, 20 Uhr, wird im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung Riehen eine Podiumsdiskussion zum Thema «Eigene Schulen – eine Chance für Riehen?» stattfinden. Mit Eingangsvoten, Podiumsdiskussion und Publikumsdiskussion ist eine ausführliche Auseinandersetzung zum aktuellen Thema möglich. Teilnehmende auf dem Podium sind: Willi Fischer, Gemeindepräsident (EVP), Pierre Felder, Stv. Leiter Ressort Schulen, ED Basel-Stadt, Maria Iselin, Gemeinderätin (LDP), Verena Soldati, Vorstand Schulsynode Basel-Stadt, Roland Lötscher, Lehrer und Einwohnerrat SP, Moderation: Annemarie Pfeifer, Grossrätin EVP.

Im Herbst 2005 fand im Riehener Einwohnerrat eine Konsultativabstimmung zur Kommunalisierung der Primarschulen statt. Eine grosse Mehrheit des Einwohnerrates stimmte dem Anliegen zu. Seither gibt es aus unterschiedlichen Kreisen offene Fragen zum Projekt, die die EVP Riehen in einer öffentlichen Podiumsdiskussion aufgreifen möchte. Zur Sprache kommen Pro- und Kontra-Argumente. Die Riehener Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich an dieser Veranstaltung zu informieren und sich in die Diskussion einzubringen.

Kinder-Charivari

rz. Im Foyer des Theaters Basel hat am Samstag, 10. Februar, 14 Uhr, das 32. Kindercharivari Premiere. Das Vorfassnachtstück nach Harry Potter für Kinder und Erwachsene erzählt von der 14-jährigen Hanna, die noch nie an die Basler Fasnacht durfte, weil ihre Pflegeeltern es ihr verboten haben. Ihre besondere Fasnachtsbegabung entdeckt sie erst am FHBB, dem Fasnachts-Hochhaus beider Basel. In diese Schule dürfen nur Kinder eintreten, welche die Fasnacht auf eine besondere Art pflegen: entweder cool oder wild.
Neben den Coolen und den Wilden gibt es aber noch die Dumpfen, die seit geraumer Zeit versuchen, die Macht über die Fasnacht zu erlangen, sie zu bändigen, zu reglementieren und unter ihre Kontrolle zu bringen. Mitten in einem fröhlichen Wettbewerb tauchen tatsächlich die Dumpfen auf und übernehmen das Kommando an der Schule. Allein Hanna hat die Macht, die Fasnacht vor der bösen Macht zu retten. Wird es ihr gelingen, die Dumpfen zu besiegen?
Eintritt: Fr. 15.–, Plätze unnummeriert. Weitere Vorstellungen: 11. 2., 11 Uhr; 17. 2., 14 Uhr; 18. 2., 11 und 15 Uhr. Vorverkauf: Billettkasse Theater Basel, Migros Claramarkt, M-Parc Dreispitz.

GEDANKENSPIELE

Happyend


Daisy Reck
Zur Zeit, als ich ins Gymnasium ging, schwärmte ich und schwärmten meine Freundinnen für Dramatik und Tragik. Im Theater und im Kino suchten wir das Düstere und den Unstern. Wenn unsere Eltern in eine fröhliche Operette gingen, hatten wir dafür nur ein müdes Lächeln übrig. Wenn unsere Onkeln und Tanten sagten, der Alltag sei hart genug, deshalb suche man einen Ausgleich bei einer brillanten Komödie, fanden wir das feige und verachtenswert. Da wir wohl gebettet und wohl behütet waren, da wir noch keine anderen Sorgen kannten als eine schlechte Note im Schreckensfach Mathematik, da uns noch nichts anderes betrüben konnte als ein missglückter Flirt in der Tanzstunde, verlangten wir nach Abgrund und Absturz.
Diese Zeit liegt weit zurück. Zwar habe ich mich nicht von der grossen Literatur abgewandt, deren Tiefe fast immer im Schmerz wurzelt. Aber ich suche – und finde – dort auch Stellen des Trostes, der Heiterkeit und des Lächelns. Zudem schäme ich mich keineswegs, mir am Fernsehen eine Serie anzusehen, die ganz offen auf ein



Zwischen den verschiedenen Stationen der Museumsnacht fährt das Oldtimertram. Busse und Schiffe ergänzen das Transportangebot. Foto: RZ-Archiv

KULTUR Siebte Basler Museumsnacht

Nachts im Museum

Tangotanz, Schattentheater, Modeschau, klassische Salonmusik und vieles mehr bieten die Riehener Museen am kommenden Freitag während der Museumsnacht.

me. Kurz nach der Dämmerung, wenn sich normalerweise die Türen der Museen schliessen, öffnen sie sich am kommenden Freitag besonders weit. Tausende von Gästen werden auch dieses Jahr an der siebten Basler Museumsnacht erwartet. Allein in Riehen hat ein dicht gepacktes Programm, wer alles sehen möchte.

Der Kunst Raum Riehen bittet in den Salon mit Werken aus der gemeindeeigenen Kunstsammlung. Dazu präsentiert Paul Ragaz um 18.30 und 20 Uhr eine musikalische Performance zum Hören, Sehen und Schmunzeln (ab 6 Jahren). Das Salontrio Riehen spielt um 19.30, 21 und 21.30 Uhr klassische Salonmusik, um 22 und 23 Uhr zeigt die Künstlerin Anne Hody eine Performance und mit «bittersüßer Nachtmusik» rundet der Akkordeonist Luzian Jenny das Programm ab (22.30, 23.30 und 24 Uhr).

Um Schönheit und Weibsbilder geht es im Spielzeugmuseum. Von 18 bis 21 Uhr können sich Kinder in Barbie und Ken verwandeln – zur Erinnerung gibts ein Foto. Um 19 und 21 Uhr zeigt Clair-

Lise Dovat das Schattentheater «Wüste Weib», um 20 und 22 Uhr gestaltet Désirée Meiser eine Lesung zum Thema «An die Schöne». Um Mitternacht tritt die Schönheit in Person auf, um 23 und 1 Uhr gibt es eine Modeschau mit Liveübertragung. Und wenn der Blick auf Barbies Körpermasse in der Ausstellung «Fanny, Pepper, Sue & Co.» den Appetit nicht verdorben hat, kann sich bei Areerat Tanadee mit thailändischer Küche verpflegen.

Aphrodisierende Speisen und Getränke werden im Restaurant Berowerpark angeboten. Kinder können sich im Atelier der Fondation Beyeler um 18 und 19 Uhr mit «Kosmetikunst» beschäftigen. Durch die Ausstellung «Eros» gibt es um 19.45, 21.15 und 22.25 Uhr eine Führung. Um 21 und 23 Uhr zeigen die Tanzpaare Cécile Sidler & Romeo Orsini, Sebastian Arce & Mariana Montes ihre Show «Tango-Passion». Nach 23 Uhr ist die Tangobühne für alle geöffnet.

Wer den Rundgang zur Geisterstunde auf dem Friedhof Hörnli beenden möchte, kann dort um Mitternacht eine Führung durch die Sammlung besuchen. Urnen, Leichenwagen, Särge, und Grabkreuze dokumentieren den Umgang mit dem Tod. Weitere Führungen finden von 18 bis 1 Uhr zu jeder vollen Stunde statt.

Tickets inkl. Gratisbenützung Shuttle-Bus/-Schiff; Oldtimer-Tram: Fr. 20.–, für junge Leute bis 25 (mit Ausweis): gratis. VVK: alle beteiligten Museen.

chen als die Märchen, die ich seit meiner Kindheit kannte. Und von denen ich natürlich weiss, dass auch sie voll Tiefgang und Hintergründigkeit sind. Vielleicht haben sie mich am Jahreswechsel besonders berührt. Weil man dann instinktiv nach vorne schaut. Und weil ich mir da, als nun alternde Frau, Mal für Mal klarer werden muss, dass kein Leben mit einem Happyend beschlossen werden kann. Aber auf ein seliges Ende, wie in den Erzählungen aus dem Fernen Osten: darum darf man durchaus bitten und darauf darf man durchaus hoffen.

Meinem Neffen habe ich nicht erzählt, welche Gedanken sein Geschenk bei mir auslöste. Denn genau das hatte er nicht bezweckt. Und deshalb hätte es ihn wahrscheinlich betrübt. Für ihn ging ich vielmehr, im letzten Augenblick, da das möglich war, zu einem gutwilligen Bekannten bei einer Bank. Und bettelte bei ihm um einen der nun ausgestorbenen Einräppler. Ihn putzte ich blitzblank und schenkte ihn dem jungen Mann. Er steckte ihn in seinen Geldbeutel. Strahlend. Sicher, dass es ihm Glück bringe. Gut war das. Denn in seinem Alter soll und darf man noch an ein Happyend glauben.

Daisy Reck

Kunst Raum Riehen

Riehener Salon

Aus den Beständen der Kunstsammlung der Gemeinde Riehen

18. Januar bis 18. Februar 2007

Vernissage: Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr
Es spricht: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin

Kuratorenteam: Quintus Miller, Dominique Mollet, Kiki Seiler-Michalitsi, Mitglieder der Kommission für Bildende Kunst Riehen

Veranstaltungen:

Freitag, 19. Januar, 18–2 Uhr:

m³useumsnacht

18.30 und 20.00 Uhr:

Flökkordeon – Eine musikalische Performance zum Hören, Sehen und Schmunzeln (ab 6 Jahren) von und mit Paul Ragaz

19.30, 21.00 und 21.30 Uhr:

Salontrio Riehen – Klassische Salonmusik mit Stefan Hulliger (Violine), Dieter Hilpert (Cello) und Ursula Kiss (Klavier)

22.00 und 23.00 Uhr:

Performance mit der Künstlerin Anne Hody

22.30, 23.30 und 24.00 Uhr:

Bittersüsse Nachtmusik – Der Akkordeonist Luzian Jenny verzaubert mit melancholischen Klängen aus der weiten Welt

Sonntag, 4. Februar, 19 Uhr

Bernhard Raith zeigt seinen Film «Arnold Böcklin. Eine biografische Erzählung in Bildern und Musik»

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar, jeweils 15–18 Uhr
Copa & Sordes «Teatime: oder Newton erklärt die Zeit»

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Ausgebildete,
**erfahrene
Klavierlehrerin**
erteilt Unterricht
für Kinder und
Erwachsene.
Hausbesuche
möglich.
Anmeldung: Di, Do,
Sa von 8 bis 12 Uhr
Telefon 0049
7621 793 151
RZ013195

Aktion in Riehen
Nur Dienstag
+ Mittwoch
von 16.01.07
bis 17.02.07
9.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
alles für nur ab
30 Franken
(Kurzhaar)
Creativ Hair
Tel: 061-64 12 47 3
RZ013197



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Konferenz der Rektoren der Oberen Schulen

Informationsabende der Gymnasien sowie der Fachmaturitäts- und Wirtschaftsmittelschule

Für Schüler/innen der 3. OS-Klassen: Gymnasien

Gymnasium Kirschgarten	Mo	29. Jan. 2007	19.30 Uhr	Aula GKG
Gymnasium Bäumlhof und Sportklassen	Di	30. Jan. 2007	19.30 Uhr	Aula GB
Gymnasium am Münsterplatz	Mi	31. Jan. 2007	19.30 Uhr	Aula GM
Wirtschaftsgymnasium	Do	01. Feb. 2007	19.30 Uhr	Aula WG
Gymnasium Leonhard	Fr	02. Feb. 2007	19.00 Uhr und 20.00 Uhr	Aula der Berufsfachschule (Kohlenberggasse 11)

Für Schüler/innen der 2. Klassen Gymnasien + WBS E-Zug: Fachmaturitäts- und Wirtschaftsmittelschule

Wirtschaftsmittelschule	Mi	17. Jan. 2007	19.30 Uhr	Aula WG
Fachmaturitätsschule	Do	18. Jan. 2007	19.30 Uhr	Aula FMS
Fachmaturitätsschule	Mi	07. Feb. 2007	19.30 Uhr	Aula FMS

Eingeladen sind Schüler/innen, Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Interessierte.



A.+P. GROGG Gartenbau

Gartenpflege
Änderungen

Lörracherstr. 50
4125 Riehen
www.gartenbau-grogg.ch

☎ 061 641 66 44

Fax 061 641 66 54

Gesund und energievoll durchs Jahr: Infoabend über Nahrungsoptimierung

und Zellenergie, am 19. Januar 2007,
20 Uhr im Meierhof, «Eulerstube».

Infos und Anmeldung: Tel. 061 643 82 07
oder E-Mail: marion-frei@bluewin.ch

Veranstaltung

19.1., 18–02 Uhr



täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Museumsnacht «Weibsbilder»

18–21 Uhr

5 Minuten mein Ideal sein –
mit Erinnerungsfoto

18–23 Uhr

Wer ist die Schönste? –
Wettbewerb in der Sonderausstellung

19, 21 Uhr

Wüste Weiber –
Schattentheater mit Claire-Lise Dovat

20, 22 Uhr

An die Schöne –
Lesung mit Desirée Meiser

23, 01 Uhr

Lang, schmal, klein –
Modeschau mit Liveübertragung

24 Uhr

Die Schönheit in Person

durchgehend

Thailändische Küche mit Areerat Tanadee

www.museumsnacht.ch

Tickets am einfachsten bei uns!

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

WOHNUNGSMARKT

berger liegenschaften

Riehen

An sonniger Lage,
am Haselrain,
vermieten wir per März 2007
helle

3½-Zimmer-Wohnungen 77 m²

im 1. OG mit Lift, Entree,
Küche, Wohn-/Esszimmer,
zwei Schlafzimmer,
Bad/WC, Dusche/WC,
Balkon.

Mietzins Fr. 1550.– +
Fr. 180.– NK
Auto-Einstellplatz Fr. 140.–

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 09
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003_606371

Bruderholzpark



Besichtigung und Verkauf

HESE AG

Herr U. Zumstein
Tel. 061 765 90 30
www.bruderholzpark.ch

Zu vermieten in
Riehen Dorf
Gartengasse 9
per 1. März 2007
oder nach
Vereinbarung
schöne

3-Zi-Wohnung

im 1. OG, 70 m²

Moderne Küche,
Bad/WC, Balkon,
Parkettböden,
Kellerabteil.

Fr. 1590.– inkl. NK

Telefon
061 641 53 20

RZ013129

Zu vermieten per
1.2.2007 am **Winkel-
gässchen in Riehen**
1-Zimmer-Wohnung
im 1. OG, mit Küche,
Bad/WC, Reduit,
ohne Balkon mit Lift
Mietzins Fr. 850.– inkl.
Weitere Auskünfte er-
halten Sie unter
Telefon 061 278 91 48
oder www.deck.ch

RZ003_604991

Zu vermieten ab
sofort in **Riehen**
schöne

2½-Zimmer- Wohnung

60 m², HP, Lift,
neu renoviert
Mietzins Fr. 1200.–
inkl. NK

Tel. 061 601 07 89

RZ013194

Exklusives Wohnen in Bottmingen / BL

An ruhiger und bevorzugter Wohnlage an der
**Spitzackerstrasse in Bottmingen. Geschmackvolle
Architektur mit überlegter Funktionalität und ho-
hem Ausbaustandard. Das Wohn- und Esszimmer
mit über 50 m², das durchdachte Sicherheitskon-
zept, die grosse gedeckte Terrasse, das Cheminée,
die elegante Küche, der Hauswirtschaftsraum, die
188 m² Wohnfläche, die 277 m² Nutzfläche, die
beiden Autoeinstellplätze, das vielseitig nutzbare
Atelier und die steuergünstige Gemeinde sind nur
einige Merkmale, welche das behagliche Wohn-
klima in diesem Objekt weiter unterstreichen.**

Kaufpreise ab CHF 2'260'000.–

RZ113_771136

Exklusive Büro-/oder Praxisräume ca. 80 m²

Rheinsprung 1 in Basel (direkt an der Mittleren Brücke)
zu vermieten. Empfangsraum, 2 Büroräume (18 m², 40 m²),
WC/Waschraum, Kellerabteil.

Fr. 2000.– pro Monat + Fr. 50.– NK

Besichtigung und Bezug sofort nach Absprache unter
Telefon 079 373 08 74

RZ013206

Per 1. Febr. od. n.V.
Nähe Hörnli
in Riehen
helle, renovierte
3-Zi-Wohnung
Parkett-
und Plattenböden
Küche mit GWM,
Glaskeramik,
Granitabdeckung,
geräumiger Balkon.

Fr. 1450.– + 150.– NK
Autoabstellpl. Fr. 20.–
Tel. 061 692 76 09

RZ013121

Zu vermieten
per 1. Februar 2007
an der Unteren
Wenkenhofstr. 5
Autoeinstellplatz
Fr. 140.–
Telefon
079 320 76 76

RZ013158

Ihre
bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die...

RIEHER ZEITUNG

CARABELLI

In unserer Liegenschaft an der
Paradiesstrasse 31 in Riehen
vermieten wir

3 Auto-Einstellhallenplätze

an externe Interessenten per
sofort oder nach Vereinbarung
zum Preise von je Fr. 160.–

www.carabelli.ch
Carabelli Architekten AG
Tel. 061 278 94 44

RZ013225

Gesucht für
dienstags

Hüteplatz für altes Malteser-Hündchen

Ruhiger Ort
zwischen
Hirzbrunnen und
Riehen Dorf.

Tel. 061 261 55 05

RZ003_606780

Inserieren
auch Sie –
in der...

RIEHER ZEITUNG



LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen

Ofenfrische Pizzas

Düner-Kebab

Spaghetti & Salate

061-641-641-0

Mo geschlossen

RZ012638

STADT-JODLER BASEL-RIEHEN

Gegründet 1915,

Mitglied des EJV



Grosser Heimat-Obe

**Samstag, 13. Januar 2007,
um 19.30 Uhr
im Landgasthof Riehen**
Saalöffnung 18 Uhr

Mitwirkende:

Fyrabechörli Hasle (Entlebuch)

Leitung Wigger Hansueli

Ländlerkapelle

«Chnöpf und Drööt»

Dr Housi

Stadt-Jodler Basel-Riehen

Leitung Heidi Langenegger

Lospreis Fr. 1.– Tanz bis 2.00 Uhr

Eintritt Fr. 12.–

Platz-Reservierung:

12. Januar 2007, 9–18 Uhr,

Telefon 061 601 28 47

RZ013188

Restaurant Sängerstübli

Oberdorfstrasse 2, 4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39



Fondue Chinoise Fondue Bourguignonne Käsefondue

**Samstag, 13. bis
Sonntag, 21. Januar 2007**

**Zu jedem Fondue servieren wir
Ihnen 1 Glas Weisswein gratis**

Gerne nehmen wir
Ihre Reservation entgegen.

neu: kleiner Saal Nichtraucher

Familie Kasa
und das Sängerstübli-Team

RZ013220

KULTUR Werke des jungen und reifen Othmar Schoeck

«Connaissez vous... ?»

rz. Am Sonntag, 14. Januar, findet um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen das zweite Konzert des Zyklus «Connaissez-vous... ?» statt. Im Zentrum stehen zwei Werke von Othmar Schoeck, die zeitlich fast vierzig Jahre auseinander liegen: das bekannte Hornkonzert des reifen Meisters, das er in seinem 65. Altersjahr schrieb, sowie das erste Streichquartett des 26-Jährigen, das noch stark von der spätromantischen Klang- und Gefühlswelt geprägt ist und unmittelbar an sein Violinkonzert op. 21 anschliesst. In diesem Konzert hatte Schoeck das Glück und die Schmerzen einer Leidenschaft besungen und beklagt, welche die gefeierte ungarische Violinistin Stefi Geyer in ihm entzündet hatte.

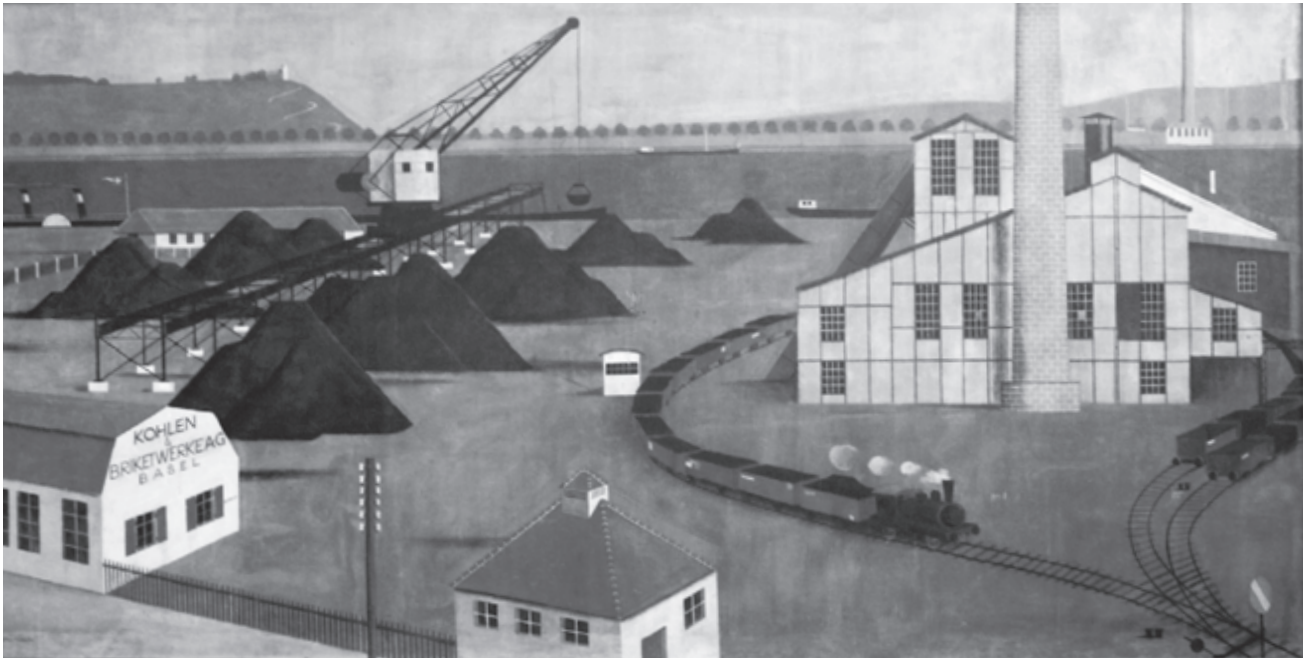
Als Schoeck mit der Auftragskomposition seines Hornkonzertes begann, war er bereits ein international gefeierter Komponist, Dr. hc. der Universität Zürich, Träger des Komponistenpreises des Schweiz. Tonkünstlervereins und des Musikpreises der Stadt Zürich und wurde von der Universität Freiburg im Breisgau mit dem «Erwin von Steinbach-Preis» geehrt.

Als Solist im Hornkonzert ist Thomas Müller zu hören, der in Basel und Essen an den Musikhochschulen studiert und sich an der «Schola Cantorum Basiliensis» in historischer Aufführungspraxis und Naturhorn spezialisiert hat. Er zählt heute zu den weltweit fragtesten Solohornisten mit histori-

scher Aufführungspraxis und hat mit berühmten Ensembles und Dirigenten wie Nikolaus Harnoncourt, Christopher Hogwood, René Jacobs und Jordi Savall zahlreiche CDs eingespielt. Er leitet an der Schola Cantorum Basiliensis eine Berufsklasse für Naturhorn und ist Solohornist im Zürcher Kammerorchester.

Das Schaffen Max Regers für Violine allein übertrifft an Umfang bei Weitem dasjenige aller seiner Vorgänger auf diesem Gebiet. Sein intuitives Erfassen der geigerischen Möglichkeiten kommt erst heute, nach der Entwicklung der Fingersatztechnik im 20. Jahrhundert, voll zur Geltung. Reger gelang es, für Violine Werke zu schreiben, die dem Stil Brahmscher Klavierwerke nahekommen, ohne die Natur der Geige zu verleugnen. In der Chaconne g-Moll, op. 117/4, von 1910 kommt die Anlehnung an die Variationskunst von Brahms besonders stark zum Vorschein. Solistin der Chaconne ist die renommierte Schweizer Geigerin Sibylle Tschopp. Von Joseph Haydn erklingt zum Beginn das Streichquartett C-Dur, op. 20/2.

Konzertkarten im Vorverkauf bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel, Tel. 061 261 90 25 und bei Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Riehen, Tel. 061 641 40 70 oder bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel . Weitere Infos unter www.connaissiez-vous.ch. Konzertkasse um 16.15 Uhr.



Niklaus Stoecklin: «Blick von Kohlen- und Brikettwerke AG zum Tüllinger Hügel», 1927.

Foto: Sibylle Meyrat

KUNST Neue Ausstellung im «Kunst Raum»

Riehen lädt in den Salon

Rund neunhundert Objekte, grösstenteils Malerei, aber auch Grafiken, Plastiken und Fotografien, enthält die Kunstsammlung der Gemeinde Riehen. Die neue Ausstellung im Kunstraum gibt Einblicke in die Sammlung, die seit 1948 kontinuierlich gewachsen ist.

SIBYLLE MEYRAT

Die Wände des Gemeindehauses, des Spitals, der Schulhäuser und der Altersheime wären um vieles kahler, wenn die Gemeinde nicht 1948 mit dem Aufbau einer Kunstsammlung begonnen hätte. Damals galt es das neue Niederholtschulhaus zu verschönern. Zahlreiche Bilder wurden erworben, ebenso 1961 zur Ausschmückung des Gemeindehauses. Inzwischen ist die Sammlung auf rund neunhundert Objekte angewachsen – Malerei, Grafik, Fotos, Plastiken, Stiche, Scheiben und

Brunnen. Der weitaus grösste Teil ist öffentlich zugänglich, nur ein kleiner Teil ist eingelagert. Hier und da werden Bilder ausgewechselt. Wer zum Beispiel ein neues Büro auf der Gemeindeverwaltung bezieht und sich mit dem dort hängenden Bild nicht anfreunden mag, darf sich aus dem Lager ein anderes aussuchen, wie Kiki Seiler-Michalitsi gegenüber der RZ erklärt.

Aus der grossen Fülle der Sammlung traf das Kuratorenteam Quintus Miller, Dominique Mollet und Kiki Seiler-Michalitsi eine Auswahl zum Thema «Riehener Salon» und setzte dabei einen Schwerpunkt auf Arbeiten, die zwischen 1900 und 1945 entstanden sind. In einem Raum werden ergänzend einzelne jüngere Arbeiten gezeigt.

Vertreten sind zahlreiche Maler, die um die letzte Jahrhundertwende von Basel nach Riehen zogen wie Hans Sandreuter (1850–1901), Numa Donzé (1885– 1952) und Jean-Jacques Lüscher (1884–1955), aber auch Maler aus Riehener Familien wie Willi Wenk (1890–1956), der viele Ansichten des alten Dorfes schuf. Zu sehen gibt es nicht nur Landschaften, Dorfidylle und land-

wirtschaftliche Impressionen, sondern auch Ansichten von Häfen und Bahnhöfen, Porträts, nachgestellte Szenen aus antiken Sagen und Zeugnisse von Reisen der Maler in südliche Länder. Viele der ausgestellten Künstler sind von den Basler Graumalern beeinflusst, einzelne wirkten in dieser Gruppe stilbildend.

Dass es schwierig sein würde, im modernen Innenausbau des Kunstraums die Atmosphäre eines Salons aufkommen zu lassen, war den Kuratoren von Anfang an klar. «Wir mussten die Architektur überlisten», sagt Kiki Seiler-Michalitsi. Das ist mit dem Farbkonzept von Quintus Miller vorzüglich gelungen. Die Wände wurden nun in Taubenblau, Weinrot, Beige, Chromoxidgrün und Anthrazit gestrichen – gebrochene Farben, wie sie auch in den Bildern der Graumaler dominieren. Man darf gespannt sein, wie die Farben der Bilder mit denen der Wände korrespondieren. Am kommenden Mittwoch ist Vernissage, am Freitag kann zu passender Musik auch nachts ausgedehnt durch den Salon geschlendert werden (siehe Vorschau Museumsnacht auf Seite 5).

KULTUR Rudolf Peyer las erotische Gedichte und Kurzgeschichten

Hier hat der Mann das Sagen

Aus Anlass der «Eros»-Ausstellung in der «Fondation Beyeler» hatte man in die Galerie «Mazzara & Mollwo» eingeladen: Der 1929 in Olten geborene Rudolf Peyer las eigene erotische Gedichte und zwei Kurzgeschichten mit ähnlicher Thematik.

URS GRETHER

Rudolf Peyer wurde 1929 in Olten geboren. Heute lebt er in Reinach. Nach Studien in Innsbruck, Florenz und Paris zog es ihn mit einer Theatergruppe nach Skandinavien, zuletzt nach Las Vegas. Er hielt mit Paul Celan Kontakt und Nelly Sachs. Zwanzig Jahre hat Peyer im Ausland gelebt und gearbeitet, die meiste Zeit davon in Lateinamerika und Spanien. Peyer hat Gedichtbände publiziert. Seine Texte – zuletzt die Aphorismen «Störfälle» im Zürcher Nimrod Literatur-Verlag, 2004 – wurden in sieben Sprachen übersetzt. Im Jahr 2002 erschien in einem kubanischen Verlag die zweisprachige Anthologie «Cuerpo a Cuerpo» mit «100 Liebesgedichten aus 40 Jahren»; die spanischen Übersetzungen hat Peyer selbst vorgenommen. Und er hat zwei dicke Literatur-Anthologien über Mexiko und die «Inkaland» veröffentlicht. «Das sind heute Klassiker», versichert er der RZ.

Gewiss, einer wie Peyer hätte so manches zu erzählen; seine Lebensgeschichte hat er aber noch nicht auf-

geschrieben. In der Riehener Galerie «Mazzara & Mollwo» las Peyer nun eigene erotische Gedichte und zwei ähnlich gelagerte Kurzgeschichten. «EROS im Wort» lautete die Affiche: Die Nähe der Galerie zur gegenüberliegenden Fondation Beyeler mit deren «Eros»-Ausstellung mochte den Anstoss gegeben haben.

Eingeladen hatte die Galerie und die couragierte Verlegerin Gisela K. Wolf. Da mit Ausnahme des erwähnten Buches «Störfälle» sämtliche Werke Peyers vergriffen sind, plant Wolf für ihren Riehener Verlag «Offene Szene Literatur» einen neuen Band.

Schon «Maribel», die erste von Peyer gelesene Erzählung (enthalten in dem 1974 bei Artemis erschienenen Band «Gleich nebenan»), lässt aufhorchen: «Ich bin jetzt bald 60 und kenne die Frau nicht», hält der Ich-Erzähler seiner Angetrauten entgegen. Die mault. Er sagt, er träume doch nur von Maribel, der «kupferbraunen», die es in der Realität gar nicht gibt (erster und, aha, letzter Satz der Erzählung), gerade mal 17 Lenze zählt und «die Summe aller Frauen» verkörpert, die unserem Held über den Weg gelaufen sind. Was macht die Ehefrau? Es kommt nicht zum Konflikt und der Ich-Erzähler behält in seiner Männerfantasie das letzte Wort.

Ein von Peyer gegen Ende seines nachfolgenden Parcours gelesenes Gedicht lautet: «Ich kann mir/die Welt vorstellen/ohne mich./ Ohne dich./ nicht.» Das Umgekehrte im Zeilensprung, das «Fließende» daran, wiederholt sich in der Lesediktion des Autors. Eine Beinahe-Achtlosigkeit im ton- und schier emotionslosen Vortrag. Das angeschlagene Tempo findet freilich keine Pausen,



«Ich kann mir/die Welt vorstellen/ohne mich./ Ohne dich./ nicht.» Rolf Peyer zu Gast in Riehen.

Foto: Philippe Jaquet

keinen Halt. Und das, obwohl Peyer die meisten Gedichte ein zweites Mal liest, was keinen Gewinn bringt. Seltsam, dass fast gar nichts Konkretes (Orte, Natur, Dinge) ins Blickfeld rückt. Die Aufeinanderfolge droht umso mehr in der blossen Machart leerzulaufen, da sich «das Erotische» in den wechselseitigen Zuschreibungen erschöpft: Immer landen wir bei der Mann-Frau-Anrede (als ob es in der weiten Welt keine Nebenbuhler gäbe, sonstige geliebte Objekte oder gar homoerotische Bezüge). Immer «spricht» eine Person; Peyer sagt im voraus, welche. Redet dann «der Mann»,

kommt eine Begrifflichkeit ins Spiel, deren Eckpunkte («Fleisch», «Weib», «Sünde», «Eva») jüngere AutorInnen allenfalls noch ironisch anfassen würden.

Vor der Lektüre der 60 Gedichte – sie sind den Bänden «Mit Haut und Haar» (1989) und «Cuerpo a Cuerpo» entnommen – hat der Autor ein paar Bemerkungen vorausgeschickt: Es seien «keine rosaroten Gedichtchen aus Grossmutter's Nachttischschublade» zu erwarten, sondern solche «von himmelblau bis kohlrabenschwarz», «sehr erotische, aber auch platonische». Dann wären folglich die «platonischen» keine «eroti-

schen» Gedichte? Aber was läge hier für ein Verständnis des «Eros»-Begriffs vor?

Auch blieb die Überlegung des Publizisten Paul Schorno in seiner Einführung, infolge von Globalisierung und EU-Skepsis seien der (für ältere Autorengenerationen noch so zentrale) «Diskurs in der Enge» und das «Unbehagen im Kleinstaat» «nicht mehr ein dominierendes Thema», unvertieft im Raum stehen. Wie «sesshaft» ist, kann oder darf aber ein literarischer Autor in der Schweiz heute sein? Und was hätte für ihn ein «Ort» zu bedeuten, im Leben, im Schreiben?

HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Aussere Baselstrasse 255

RZ000501

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns
auch auf den Fensterbau ausge-
zeichnet. Mit und ohne Sicher-
heitsbeschläge. Lassen Sie sich
beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ_001150

INNENDEKORATEURE

Vorhänge – Teppiche – Bettwaren –
Polstermöbel – Polsteratelier –
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen
Schmiedgasse 8
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

PARKETTSERVICE

PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der
Region für schöne
Bodenbeläge aus Holz.

Musterraum mit über
200 Parkettarten.

061 311 85 13
www.parkettnufer.ch

RZ002353

SCHLOSSER

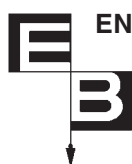
**Metallbauarbeiten
Schlosserei
Service + Unterhaltsarbeiten
Stahlbau**

RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99
E-Mail: sennag@sennag.com
<http://www.senn-metallbau.ch>

RZ000534

BAUGESCHÄFTE



ENGELI + BERGER AG

BAUUNTERNEHMUNG
POSTFACH
4125 RIEHEN 2

TEL. 061 606 99 66
FAX 061 606 99 69

WERKHOF: RÜCHLIGWEG 65, 4125 RIEHEN

RZ007532

GARTENBAU

Lassen Sie
Ihren **Garten**
vom Gärtner
verwöhnen.

Gartenpflege
Rasenpflege
Baumschnitt
Sträucherschnitt
Heckenschnitt
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich
zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

KÜCHENEINRICHTUNGEN



ZIMBER AG
bp-Piatti-Küchen-Center
Hauptstrasse 26
4302 Augst
Rosentalstrasse 24
4058 Basel

061 811 39 64/65
061 692 20 80

RZ003757

MALER



**Maler- und
Tapeziergeschäft
Hermann Bürgenmeier**

Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ000518



Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ003823



HAUG AG
Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ000521

IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000522



Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ000525

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ000527

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ010254

ROLLADENSERVICE



STOREN FUST AG
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98
Grosse Ausstellung!
Seewenweg 3 4153 Reinach

RZ010276

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo@bluewin.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ000530

SANITÄR + SPENGLEREI

WALO ISLER AG

**Sanitäre Anlagen und
Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ000531

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ000533

SCHLÜSSELSERVICE

Fritz Ackermann, Riehen

Tochtergesellschaft der KSB Kisting AG



Schloss & Schlüssel
Reparaturen
Neue Schliessanlagen
Einbruchschutz
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ013200

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgrässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ003731



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ009178

STOLZ SÖHNE

Bau- und Möbelschreinerei
Kundenschreiner

4125 Riehen, Brünnlirain 7
Tel. 061 641 07 07

RZ010568

www.riehener-zeitung.ch

TRANSPORTE

Bürgin Transporte

• Umzüge
• Kunst- und Kleintransporte
• Möbellager • Räumungen
• Entsorgungen • Umzugsshop

Rolf Bürgin
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen
Tel. 061 461 21 41, Fax 061 641 21 51
www.buergin-transporte.ch

RZ010865



**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66**

RZ000537

ZÄUNE



Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Chrischonanweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

K. Schweizer

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ002179



Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002419

Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61
4125 Riehen

Tel. 061 641 19 19
Natel 079 645 93 22

RZ000524

Aus der Badischen Nachbarschaft

Unternehmer-Netzwerk in Lörrach

Jürgen Maier und Sabine Wagner haben sich mit ihrem Unternehmer-Netzwerk «Rote Fäden» Mitte September letzten Jahres in Lörrach selbstständig gemacht. Ihr Ziel: Lebensqualität durch behutsames Handeln. Sie arbeiten branchenübergreifend und führen Firmen zusammen, die ökologisch und umweltverträglich arbeiten. Beide wollten eine Plattform für Firmen schaffen, die sich darum bemühen, ökologisch und sozial zu arbeiten. «Wir sind beide seit Jahren im Dienstleistungsbereich tätig», sagt der Baubiologe Jürgen Maier, der zehn Jahre lang beim «Ökobau-Team» gearbeitet hat. Seine Partnerin, Sabine Wagner, ist als Textildesignerin tätig. Jürgen Maier hat immer wieder erlebt, dass Kunden mit einer gewissen Skepsis an eine Firma herantreten. Fragen zum Service, dem Preis-Leistungs-Verhältnis und der Zuverlässigkeit der Firma schweben immer wie das Damoklesschwert über Kunden und Dienstleistern. Speziell dann, wenn es um Themen wie den

ökologischen Bau geht. Am Unternehmer-Netzwerk «Rote Fäden» sind vom Architekturbüro über den Naturkostladen bis hin zur Bio-Tankstelle zurzeit dreissig Firmen beteiligt. Bevor diese Firmen ins Netzwerk aufgenommen worden sind, haben sich Jürgen Maier und Sabine Wagner persönlich ein Bild über deren Kompetenz gemacht. «Unsere Partner müssen vor allem vertrauenswürdig und zuverlässig sein», erklärt Maier. Für viele Unternehmer sind ökologisches und soziales Handeln noch ein Fremdwort, doch genau das ist die Voraussetzung, um überhaupt Netzwerkpartner werden zu können. «Bei «Rote Fäden» werden Kompetenzen und Qualität gebündelt und es ist uns wichtig, die Leute zu einem bewussten Umgang mit der Umwelt zu sensibilisieren», so Sabine Wagner. Maier und Wagner wollen zeigen, dass «öko» nicht immer nur teuer und klischeehaft ist: «Nicht jeder, der auf Ökologie achtet, trägt «Birkenstock-Sandalen». Das Netzwerk will sich mit Seminaren, Vorträgen und Workshops vorstellen und ausserdem so viele Bereiche wie möglich zusammenführen.

Das Büro ist in der Teichstrasse 48 zu finden und weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.rotefaeden.de.

Weihnachtsbriefe in alle Welt

Rund 230 Weihnachtsbriefe hat Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm an Lörracher in aller Welt verschickt. Wie die Resonanz zeigt, ist der Weihnachtsbrief ein willkommener Gruss aus der Heimat. Er berichtet über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Die meisten Briefe wurden auf dem Postweg versandt. Fast sechzig Lörracher erhielten ihn per E-Mail. Der überwiegende Teil der Empfänger lebt in Deutschland. Zirk fünfzig Briefe wurden ins Ausland verschickt. Davon gingen die meisten in die Schweiz und nach Nordamerika. Doch es gibt auch Empfänger in Brasilien, Indien und China. Der «Lörracher Weihnachtsgruss» ist auf der Homepage der Stadt zu finden. www.loerrach.de unter dem Stichwort «Reden/Grussworte der Oberbürgermeisterin».

Grünes Klassenzimmer

Das «grüne Klassenzimmer» und das «Freilandlabor» des Trinationalen Umweltzentrums (TRUZ) erfreuen sich bei den Schulklassen wachsender Beliebtheit. Rund um das Sundgauhaus und die Wassergärten in Weil am Rhein werden inzwischen sechzehn verschiedene Kurse von sechs Mitarbeitenden

angeboten. Im vergangenen Schuljahr nutzten 187 Schulklassen die besondere Form des Unterrichts im Freien. Das Interesse steigt beständig und die bisherigen Anmeldungen lassen auch im neuen Jahr eine weitere Steigerung bei der Zahl der Kurse erwarten. Auf der «Grün 07» in Rheinfelden wird im kommenden Sommer eine Aussenstelle eröffnet. Darüber freut sich Thomas Schwarze, Projektleiter der Umweltbildung, ganz besonders. Er gehörte 1995 zu den Gründern des TRUZ und gab 1998 den Anstoss dazu, den Bereich der Umweltbildung aufzubauen. Derzeit wird auch über eine Aussenstelle in der Schweiz nachgedacht.

Weiler Kulturjahr 2007

Mit ausverkauften und sehr gut besuchten Neujahrskonzerten hat das Kulturjahr 2007 in Weil am Rhein in jeglicher Hinsicht viel versprechend begonnen. Die inzwischen vertrauten Veranstaltungsstrukturen mit überregional vernetzten Festivals, Open-Air-Events und der Bespielung atmosphärisch schöner Orte und Räume werden in diesem Jahr ausgebaut und erweitert. Das Festival «String Time» im März bringt Weltmusik und erlebbare Kultur unterschiedlicher Völker in das alte Rathaus: vom Gastspiel eines indi-

schen Stargeigers bis zur Dorfmusik aus Transkarpatien, von klassischen Konzerten mit dem «Rosengarten-Quartett» bis zur Matinee mit Wolfram Lorenzen, von ungewöhnlichen Crossover-Konzerten mit dem Ensemble «La Volta» bis zum «Brückentrio» und der Begegnung von Mandolinenorchester mit einem Zitherensemble. Bekannte Stars und noch nicht bekannte kommende internationale Grössen geben sich ein Stelldichein.

«An Veranstaltungen wird kein Mangel herrschen», freut sich Kulturstamtsleiter Tonio Passlick, der seit über zwanzig Jahren vor allem auf ein funktionierendes Netzwerk von organisatorischen Mitarbeitenden Wert gelegt hat. Eines der ersten war «Jazz in Weil», dessen künstlerischer Leiter Dieter Brunow schon am 27. Januar mit John Abercrombie und Joe Beck wieder internationale Stars der Gitarre präsentieren kann. Vielfalt und ein kreatives Zusammenwirken von internationalen Gästen und hervorragenden Künstlern, Musikern und Veranstaltern aus der Region sind das kulturpolitische Rezept der Stadt Weil am Rhein, die im Eurodistrict um Basel herum immer wieder eigene Positionen definiert und Nischen mit Inhalt füllt.

Astrid Schweda

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzelt@bluewin.ch www.papwetzelt.ch

RZ 009463

FABIMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

RZ011771

Patrick OSM
WINKLER

ORTHO SCHUH TECHNIK

Hammerstrasse 14
4058 Basel

• Fussberatung
• orthopädische Einlagen
• Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66
www.winkler-osm.ch

RZ 002176

GIMA

GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ 000669

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen
und
Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ 000673

PUBLIREPORTAGEN
in der Rieher Zeitung

Vorteile für
Ihre Kundschaft:

– informativ,
da genügend Platz
für Ihre Botschaft

– interessant,
durch vertiefte
Thematisierung

– anschaulich
durch Bilder

Vorteile für Sie

– Sie erreichen
in der Normalauflage
über 6000 Menschen
in Riehen und Bettingen
und in der Grossauflage
über 12000 Menschen

Wir beraten Sie gerne

Telefon 061 645 10 00

RIEHER ZEITUNG

KREUZWORTRÄTSEL NR. 2

Bitte um Auskunft	Verkehrs- verein lud zum ...	Alpen- pass	bibl. König	Gewichts- mass Mz.	Fisch- fanggerät	RZ-Kolum- ne: Aus der badi- schen ...	Nadel- baum	Ort im Kt. GR	hinterind. Staat
					Fach- schule			Glace	sittl. Ge- sinnung
			15					12	
Geschenk an Riehen: Eine ...		Lichtbil- der (Kzw.)			Abk. f. Neuzeit	Zahl	Hptst. v. Vietnam	neuseel. Insel	
Stadtteil v. New York		Rieherer Fließ- gewässer						Abk. f. e. Himmels- richtung	11
	5			dt. Violonist † 2002				Ballspiel	
Nbfl. d. Loire		Halbton	frz. Artikel Wander- utensil		Adria- hafen	Schwer- metall			Fürwort
				Gasthaus in Mitten			engl: eins		Musik- theater
							14	Meeres- säuger	
Epidemie					Abk. f. Compact Disc		engl: Schwein	frz: Gold	
								poln. Stadt	
«weiche» Droge	südfz. Stadt (frz. Name)		Eingang	anpassen		Berg bei Soglio 3053m	Abk. f. Trikresyl- phosphat		eh. CH- Skirenn- fahrerin * 1954
Wand- öffnung					in Form				
					Abk. f. d. Tessiner Fernsehen	1	jp. Stadt		2
				eh. Rieher- ner Ge- meinde- präsident			frz. Frau- enname		Abk. f. Nach- nahme
indones. Provinz					ägypt. Sonnen- gott	ital. Film- regisseur * 1931			
			10						
US-engl. Fussball	Spreng- stoff aus Pikrin- säure					literar. Veran- staltung			3

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr.1 bis 4 erscheint in der Ausgabe Nr. 4 der Rieherer Zeitung vom 26. Januar. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Januar aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

JUNCK
DECOR

Parkettböden
schleifen+versiegeln

Th. Junck, Störklingsgasse 31
Tel. 061 641 41 13
Fax 061 641 21 58
Natel 076 366 40 92

RZ 001004

www.chiquet.ch
BADEBOUTIQUE

Holen Sie sich das
Wasserspar-Set Aquaclic
mit Design ...

... und sparen Sie Wasser
für ca. Fr. 100.– pro
Person und Jahr – ohne
Komfortverlust

Baselstrasse 9 4125 Riehen

RZ000000

RIEHER ZEITUNG

Vermissen Sie Ihre abonnierte
RZ im Briefkasten?

Unter diesen Telefonnummern
können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 061 645 90 36
Post Bettingen 061 601 40 43
oder
Rieherer Zeitung 061 645 10 00

DIE SPRACHSCHULE

Eintritt jederzeit.

Multikulturelle Sprachausbildung



Ich bin doch nicht sprachlos!

Sprachen lernen Sprachen vertiefen

Jetzt anrufen!

RZ003_605269

NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97
www.nsh.ch

EDUQUA

Basler Bildungsgruppe

RZ 012683



Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Die Pfadiabteilung Rheinbund auf der Suche nach dem Pumuckl

Kaum hat das neue Jahr angefangen, schon sind wieder die ersten Rätsel zu lösen. Meister Eder, der nette alte Schreiner, kann seinen Pumuckl nicht mehr finden. Schon eine ganze Weile ist er auf der Suche nach seinem kleinen Kobold, aber er kann ihn einfach nicht finden! Meister Eder glaubt, Pumuckl hat sich im Wald versteckt. Darum hat er uns Wölfe und Pfadis gebeten, ihm zu helfen. Wir, die Wölfe der Meute Gernsbach und die Pfadis des Stammes Sternenfels, gehen auf die Suche nach Pumuckl. Und wir können noch jede Menge Unterstützung brauchen. Wenn Du zwischen 6 und 11 Jahren alt bist und Lust auf eine abenteuerliche Suche nach Pumuckl hast, dann laden wir Dich herzlich ein, uns zu unterstützen. Am Samstag, den 20. Januar, brechen wir auf, um dem Meister Eder seinen Pumuckel wiederzubringen. Doch zuvor möchten wir Euch über die grosse Suchaktion informieren. Am Samstag, den 13. Januar, sind Meister Eder und die Leiter der Meute Gernsbach und des Stammes Sternenfels den ganzen Morgen auf dem Dorfplatz in Riehen, wo wir Euch gerne näher über die Suchaktion informieren möchten. Hier könnt Ihr Euch auch ganz allgemein über die Pfadi informieren und es gibt auch einen kleinen Wettbewerb!

Helft alle mit, den Pumuckl wiederzufinden. Meister Eder wird Euch dankbar sein!

RZ013209



Haushaltgeräte und Service

Miele

und alle Marken

kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

www.kuhn-design-ag.ch

Ein Inserat
in dieser
Grösse
kostet

Fr. 58.75

www.riehener-zeitung.ch

BENEVOL

RIEHEN-BETTINGEN

VERMITTLUNGS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR
FREIWILLIGENARBEIT



Verein, der sich für die gesundheitlichen und sozialen Belange übergewichtiger Kinder und Jugendlicher einsetzt, sucht:

Freiwillige/n Mitarbeiter/in mit Flair zur:

- Führung des Vereinssekretariats
- Koordination der Vereinstätigkeiten
- Pflege der Kontakte nach aussen.

Die Aufgabe erfordert einen zeitlichen Aufwand von etwa zwei Stunden pro Woche.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Frau Ingrid Pfannkuch, Tel. 079 271 92 49, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Kontaktadresse:
Haus der Vereine
Erlensträsschen 3, 4125 Riehen
E-Mail: info@benevol-riehen-bettingen.ch

RZ013218



Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:

Miele, Bosch, Electrolux,
Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa 9-12 Uhr

U. Baumann AG

4104 Oberwil

Mühlemattstrasse 25

Telefon 061 401 28 80

Info@baumannoberwil.ch

www.baumannoberwil.ch

RZ003_604516

Moderne Zahnmedizin

die bezahlbar ist!

- Preisersparnis bis 35%
- Umfassende Behandlung von kleinen Füllungen bis implantatgetragenem Zahnersatz
- Eigenes zahntechnisches Labor
- Narkose

Deutsch-Schweizerische Zahnklinik
Basler Straße 1, D-79540 Lörrach
Tel.: 0049 7621 45057

www.d-ch-privatklinik.de

Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für

Winterschnitt
Baumpflege/
Klettertechnik
Telefon (Mo-Fr)
076 589 08 31

RZ012964

Ich koche für Sie und Ihre Gäste

(auch mediterrane
Küche)

Telefon
0049 7621 888 86

RZ013192

Erfolgreich werben
- in der...

RIEHER ZEITUNG



Vorhänge und Dekorationen

mit exklusiven Stoffen
erstklassig, schnell, preiswert

Otto Hupfer

Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

RZ 012837

Fachgeschäft seit 1881

Hieber's

Frische Center

www.hieber.de

„Markenfleisch
zum
günstigen Preis“

Jungbullenbrust
oder Leierstücke
mit Knochen
1 kg

€ 3.90

Schwein-
Koteletts
1 kg

€ 4.90

Frische
Schwein-
filets
1 kg

€ 9.90

Binzen

0049 7621 9687-20

Nollingen

0049 7623 79765-90

Lörrach

0049 7621 9140-20

Weil a. Rh.

0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

Eigene Schulen – eine Chance für Riehen?

Eingangsvoten und Podiumsdiskussion:

- Willi Fischer, Gemeindepräsident (EVP).
- Pierre Felder, Stv. Leiter Ressort Schulen, Erziehungsdepartement Basel-Stadt.
- Maria Iselin, Gemeinderätin (LDP).
- Roland Lötscher, Lehrer, Einwohnerrat (SP).
- Verena Soldati, Vorstand Schulsynode Basel-Stadt.

Moderation: Annemarie Pfeifer, Grossrätin (EVP).

Öffentliche Diskussion

Montag, 22. Januar, 20.00 Uhr
Bürgersaal Gemeindehaus Riehen



RZ013205

Nun wieder erhältlich im Buchhandel oder im Internet
unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch



Tod auf der Fähre

Kommissär Francesco Ferrari liebt Basel, seine Stadt. Sie ist beschaulich und friedlich. Zumindest meistens. Ein Anruf reisst ihn am frühen Morgen aus seinen Gedanken und führt ihn zum Tatort eines Mordes. Auf einer der Fähren ist ein toter Mann gefunden worden. Ferrari wird den Eindruck nicht los, das Gesicht des Toten schon einmal gesehen zu haben. Mit Recht, er war ein berühmter Künstler aus der Basler Schickeria. Und ehe sich der Kommissär versieht, steckt er mitten in einem undurchsichtigen Sumpf von Korruption, Macht und bedingungsloser Liebe, umgeben von einflussreichen Verdächtigen, die aus ihrer Abneigung zum Ermordeten keinen Hehl machen.

Anne Gold
Tod auf der Fähre
2. Auflage, 209 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
CHF 29.80, € 19.80
ISBN 978-3-7245-1433-6
www.reinhardt.ch

EHRUNG «Basler Sport Champions» und Nachwuchsehrung

Federer, Schnyder und Badminton

rz. Der Tennis-Superstar Roger Federer als Mitglied des TC Old Boys Basel, die Tennisspielerin Patty Schnyder sowie das Team Basel, das unter der Leitung von Spielertrainer Rémy Matthey de l'Etang Schweizer Mannschaftsmeister im Badminton wurde, sind als Basler Sportler des Jahres 2006 geehrt worden. Im Rahmen der Feier der «Basler Sport-champions 2006» vom 8. Januar in der UBS-Kundenhalle in Basel wurden die Preise übergeben, ausserdem wurden Einzelsportlerinnen und -sportler so-wie Teams geehrt, die im Jahr 2006 Schweizer-Meister-Titel oder Podest-plätze an internationalen Meister-schaften feiern durften. Unter den Ge-ehrtten befanden sich aus Riehen beziehungsweise als Mitglieder Riehe-ner Vereine die dreifache OL-Schwei-zer-Meisterin Ines Brodmann, die zweifache OL-Schweizer-Meisterin Ra-hel Friederich, Drachenboot-Weltmei-sterin Karin Siegwolf und die zweifache Leichtathletik-U23-Schweizer-Meiste-rin Deborah Büttel. Nicht auf der Liste der Geehrten figurierte Beachvolley-ball-Schweizer-Meisterin Lea Schwer.

Am 9. Januar ehrte die Basler Regie-rung ausserdem im Grossratssaal des Rathauses 56 Nachwuchssportlerin-nen und -sportler für Erfolge im Junio-nerbereich, unter ihnen der Riehener Tobias Messmer, Junioren-Europa-meister im Mannschaftswettbewerb

SPORT IN KÜRZE

Schmid und Wüest auf Podest

pd. Am Silvesterlauf in Britzingen (Deutschland) gab es auf coupierten Strecke inmitten von Reben zwei Po-destplätze für den SSC Riehen. Hans-ruedi Schmid wurde in 44:02 Zweiter der Männer M60, Ruth Wüest lief bei den Frauen W50 in 48:56 auf Platz drei.

KTV-Männer spielfrei

pd. Die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen waren am vergangenen Wo-chenende spielfrei. Das Heimspiel ge-gen Willisau fand gestern Donnerstag (nach Drucklegung dieser RZ-Ausgabe) statt. Der Tabellenzweite Buochs ge-wann den Spitzenkampf gegen Frick und kam wieder bis auf zwei Punkte an die Spitze heran. Wyna schloss mit ei-nem überraschenden Sieg gegen den Dritten Laufenburg zum KTV Riehen auf. Morgen Samstag um 18.30 Uhr trifft der KTV Riehen in der Sporthalle Niederholz auf den SV Volley Wyna.

Volleyball, Schweizer Meisterschaft, Saison 2006/2007
Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. TSV Frick 12/20 (33:14), 2. VBC Buochs 12/18 (29:16), 3. Volley Smash 05 Laufenburg 1 12/16 (26:16), 4. VBC Willisau 11/14 (26:16), 5. VBC Sursee II 12/14 (29:22), 6. KTV Riehen I 11/12 (23:20), 7. SV Volley Wyna 12/12 (21:24), 8. Volley Hünenberg 1 12/6 (15:28), 9. VB Therwil II 12/6 (13:30), 10. PV Lugano II 12/0 (7:36).

Drei UHCR-Teams im Einsatz

pd. Dieses Wochenende sind drei Teams des Unihockey-Clubs Riehen im Meisterschaftseinsatz. Am Sonntag spielt das Männer-Kleinfeldteam (3. Li-ga) im Schulhaus Unterfeld in Zuchwil gegen Grenchen II (14.30 Uhr) und Ziefen (17.15 Uhr), die Juniorinnen A spielen am Sonntag in der Zweienhalle in Deitingen gegen Schwarzenbach (13.35 Uhr) und Uetigen (16.20 Uhr), die Juniorinnen C am Samstag in der Mehrzweckhalle Oberburg gegen In-nebandy Zürich 11 (10 Uhr) und die Burgdorf Wizards (11.20 Uhr).

Unihockey-Resultate

Frauen, Grossfeld, 1. Liga, Gruppe 2:	
Burgdorf Wizards II – UHC Riehen	2:0
UHC Riehen – UHC Grünenmatt	1:4
Männer, Grossfeld, 2. Liga, Gruppe 5:	
UHC Basel United – UHC Riehen I	3:3
Riehen I – Flüh-Hofstetten-Rodersdorf	2:6
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 9:	
Wil-Gansingen II – MM Bettingen	4:7
MM Bettingen – Dragons Arlesheim	2:7
Junioren C Regional, Gruppe 10:	
Red Lions Muttenz – UHC Riehen	2:7
UHC Riehen – Frenkendorf-Füllinsd. I	9:6
Junioren D Regional, Gruppe 6:	
UHC Basel United I – UHC Riehen	1:16
Riehen – Langenthal-Aarwangen IV	4:8

Basketball-Vorschau

Männer, 3. Liga Regional:
Mo, 15. Januar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen II – BC Arlesheim II

der Degenfechter. Ebenfalls als Nach-wuchssportlerin geehrt wurde die Basler Orientierungsläuferin Rahel Friederich, Mitglied des TV Riehen, für ihren Juniorinnen-Schweizer-Meister-Titel auf der Mitteldistanz.

Basler Sportchampions 2006, Feier am 8. Januar 2007, UBS-Kundenhalle, Basel
Teams: Badminton Team Basel (Schweizer Meister), Bocciavereinigung beider Basel (Schweizer Cupsieger), Fussballteam Bürgerspital Basel (Gold an Special Olympics 2006 in Zug). – <i>Einzelpersonen:</i> Christian Bösiger (Badminton SM Herren-Doppel), Sandra Brügger (SM Boxen bis 60 kg), Franz Nietlispach (WM Handbike Zeitfahren), Di-ana Giaracuni (Judo SM bis 48 kg), Peter Fürst, Iris Huber und Karin Siegwolf (Rie-hen) für WM-Titel und -Medaillen im Drachenbootfahren, Deborah Büttel (Rie-hen/LC Basel) für SM Espoirs im Cross und über 5000 Meter, Raphael Fuchs (SM Es-poirs 1500 m), Bettina Maurer (SM Halbma-rathon), Olivier Frey (SM und Hallen-SM Stabhochsprung), Claudine Müller (SM Hallen-Fünfkampf), Michael Brenneisen (Gold Weitsprung Special Olympics 2006), Nadine Kohler (Gold Kugelstossen Special Olympics 2006), Ines Brodmann (Riehen) für SM Einzel Mitteldistanz, SM Staffel und SM Team im Orientierungslauf, Rahel Frie-derich (Basel/TV Riehen) für SM Staffel und Team im Orientierungslauf, Fabienne Bach-mann (SM Rollkunstlauf), Dominique Frei (SM Rollkunstlauf), Michael Keller und Flo-rian von Bidder (SM Rudern, Achter), Roger Federer (WM Tennis Einzel), Karin Suter (SM Rollstuhltennis), Rosa Zaugg (SM Roll-stuhltischtennis).

Basketball-Resultate

Frauen, 3. Liga Regional:	
EFES Basket 96 – CVJM Riehen	30:48
CVJM Riehen – CVJM Birsfelden	34:40
Männer, 3. Liga Regional:	
BC Birsfelden – CVJM Riehen II	76:44
CVJM Riehen II – BBC Laufen I	97:57
Männer, 4. Liga Regional:	
BC Pratteln II – CVJM Riehen III	57:56
Junioren U17 Inter:	
CVJM Birsfelden – CVJM Riehen	89:60

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
KTV Riehen I – VBC Volleya Obwalden	1:3
Frauen, 2. Liga:	
VB Therwil II – KTV Riehen II	3:1
VBC Allschwil I – TV Bettingen	3:0
Seniorinnen:	
TV St. Clara – VBTV Riehen	3:0
Juniorinnen U21, 1. Liga:	
KTV Riehen I – VBC Laufen I	0:3
Juniorinnen U18, 1. Liga:	
TV Bubendorf – TV Bettingen	1:3
Junioren U21:	
TV Bettingen – VBC Gelterkinden	3:0

Volleyball-Vorschau

Männer, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 13. Januar, 18.30 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – SV Volley Wyna

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:
Sa, 13. Januar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – VB Fides Ruswil

Frauen, 2. Liga:
Sa, 13. Januar, 14 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – ATV Basel-Stadt
Sa, 13. Januar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II – Sm'Aesch Pfeffingen III
Mi, 17. Januar, 20.30 Uhr, Holbein Basel
SC Uni Basel I – TV Bettingen
Do, 18. Jan., 20.15 h, Schulzentrum Allschwil
VBC Allschwil I – KTV Riehen II

Frauen, 5. Liga, Gruppe A:
Sa, 13. Januar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen III – TV St. Johann II

Juniorinnen U21, 1. Liga:
Sa, 13. Januar, 18 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Gym Liestal

Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe A:
Sa, 13. Januar, 16 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – Volley Glai Basel
Do, 18. Januar, 19 Uhr, Niederholz
KTV Riehen I – VB Therwil II

Juniorinnen U18, 2. Liga, Gruppe B:
Sa, 13. Januar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II – SC Uni Basel
Di, 16. Januar, 16 Uhr, Hinter Gärten
KTV Riehen II – Sm'Aesch Pfeffingen III

Männer, 4. Liga:
Sa, 13. Januar, 14 Uhr, Niederholz
KTV Riehen II – VBC Allschwil II
Junioren U19:
Mi, 17. Januar, 20 Uhr, Schule Bettingen
TV Bettingen – VB Therwil

Handball-Resultate

Regio-Cup:
Handball Riehen – TV Birsfelden II **18:40**

Männer, 3. Liga, Gruppe A:
Handball Riehen – Vikings Liestal II **22:40**

Junioren U15, Promotionsgruppe 2:
Handball Riehen – TV Birsfelden **23:22**

HANDBALL Handball Riehen – TV Birsfelden 23:22

Erster Sieg im neuen Jahr

Gegen Birsfelden gelang den

U15-Junioren von Handball

Riehen ein Sieg im ersten Spiel des neuen Jahres.

db. Nach der dummen Niederlage im alten Jahr wollten die U15-Junioren von Handball Riehen im ersten Spiel des neuen Jahres unbedingt wieder einmal ein Erfolgserlebnis. Mit Birsfel-den war eine vor den Riehehern klasti-erte Mannschaft zu Gast, die Riehe-ner traten mit der Mindestzahl von sieben Spielern an, Birsfelden war zu zwölf, hatte also fünf Ersatzspieler auf der Bank. Nach dem 0:1 kam die Zeit von Eddie Joseph. Er erzielte die ersten drei Riehener Tore und gab den Pass zum 4:1. Als dann auch Marc Lorenz besser ins Spiel kam, wurde Riehen va-riantenreicher; neben Kreisläufer An-drin Aeschbach bekam auch Till Müh-lemann am linken Flügel immer wieder Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Mitte der ersten Halbzeit stand es 10:5 für Riehen. Der Vorsprung konnte bis zur Pause praktisch konstant gehalten wer-den, zum Seitenwechsel stand es 14:10.

Als die Gäste offensiver zu verteidigen begannen, war Riehen etwas über-fordert. Anstatt den Weg zum Tor zu su-chen, spielten sich die Riehener den Ball im Rückraum zu, bis ein Fehlpass dem Gegner den Gegenstoss ermög-lichte. Birsfelden konnte so auf 15:14 verkürzen und lag fünf Minuten später sogar mit 16:17 vorne.

Nach einem Timeout fing sich Rie-hen wieder etwas und konnte mit 18:17 in Führung gehen. Marc Lorenz war nun die treibende Kraft. Obwohl eng gedeckt, erzielte er einige schöne Tore und gab Zuspiele an den Kreis, wo An-drin Aeschbach mit neun Toren erfolg-

VOLLEYBALL KTV Riehen I – VBC Volleya Obwalden 1:3

KTV-Aufholjagd gelang nicht

Nach schwachem Start

verloren die Volleyballerinnen

des KTV Riehen ihr Erstliga-

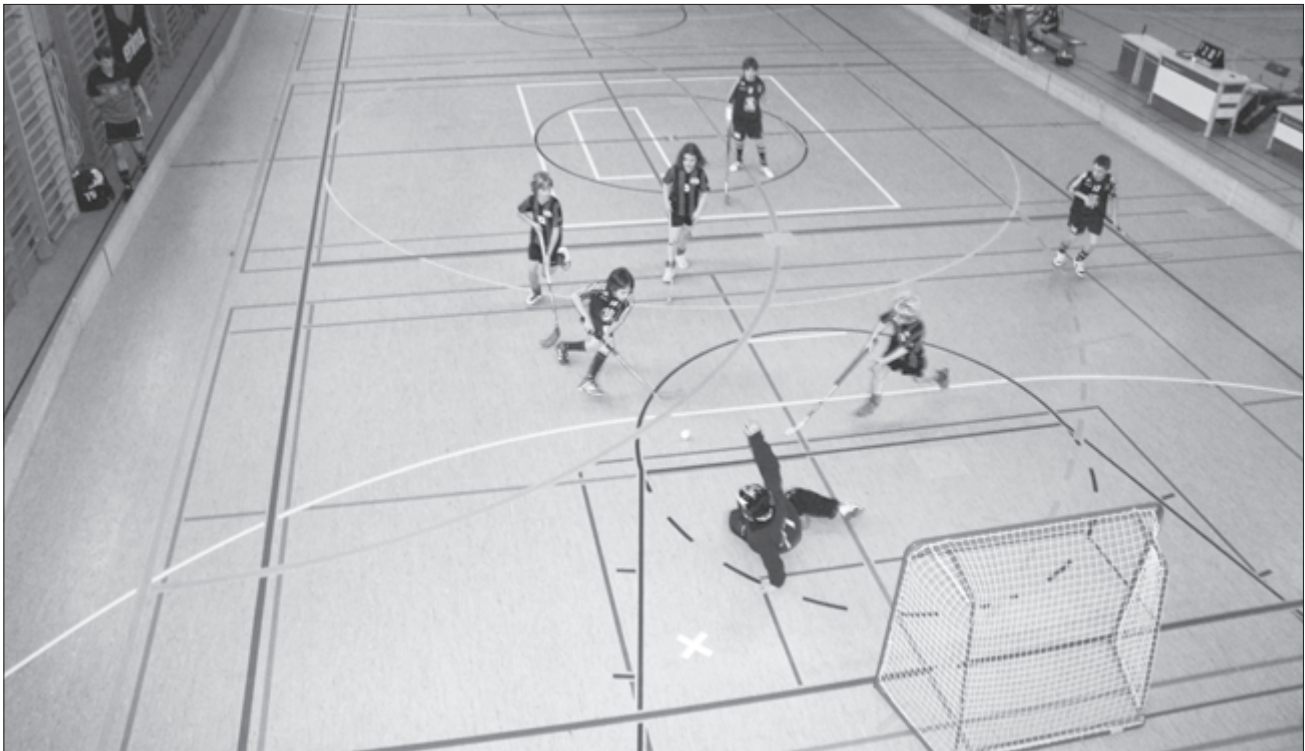
Heimspiel gegen Volleya

Obwalden mit 1:3 Sätzen und

belegen in der Tabelle nun

den fünften Platz.

kh/rz. Ins Spiel gegen den VBC Volleya Obwalden starteten die Riehenerinnen alles andere als gut. Zu Beginn lief gar nichts zusammen und der erste Satz ging mit 12:25 sehr deutlich verloren. Die Steigerung im zweiten Satz reichte noch nicht.



Kantersieg für die D-Junioren

rz. In der Meisterschafts-Doppelrunde vom vergangenen Wochenende kamen die D-Junioren des Unihockey-Clubs Rie-hen (hier im Angriff) gegen Basel United (gestreifter Dress) zu einem klaren 16:1-Erfolg. Gegen Unihockey Langenthal Aarwangen verloren die Riehener allerdings danach mit 4:8.

Foto: Philippe Jaquet



Mannschaftsbild der U15-Junioren von Handball Riehen, stehend von links: Till Mühlemann, Eddie Joseph, Andrin Aeschbach, Ralph Ries und Jonathan Meyer; kniend: Jonas Schmid, Marc Lorenz, Patrick Buser, Niclas Kiss und Timo Frei.

Foto: zVg

reichster Riehener war. Folge davon war, dass Riehen die Führung auf 21:18 ausbaute.

Sieben Minuten vor Schluss hatte Birsfelden wieder auf 21:20 verkürzt, worauf Riehen zwei weitere Tore erziel-te. Bis zur drittletzten Minute kam Birs-felden auf 23:22 heran und das Spiel wogte hin und her. In der letzten Minu-te war Birsfelden im Angriff, brachte aber den Ball nicht im Riehener Tor unter, danach spielte Riehen die rest-lichen zwanzig Sekunden ruhig zu Ende. Im Tor spielte Patrick Buser, am

rechten Flügel Timo Frei und in der Mitte Jonathan Meyer.

HB Riehen – TV Birsfelden 23:22 (14:10)
Handball Riehen (Junioren U15): Patrick Buser (Tor); Till Mühlemann (4), Andrin Aeschbach (9), Eddie Joseph (4), Marc Lo-renz (5), Timo Frei, Jonathan Meyer (1). – Trainer: Daniel Bucher.
Junioren U15, Promotionsgruppe 2: 1. TV Magden 6/12 (147:84), 2. DJK Bad Säckin-gen 7/8 (154:140), 3. TV Grenzach 7/6 (128:165), 4. TV Birsfelden 6/5 (118:125), 5. Handball Riehen 6/5 (113:124), 6. TV Sis-sach 6/2 (108:130).

FECHTEN Junioren-Weltcupturnier in Budapest

Messmer in Ungarn auf Platz acht

Am ausserordentlich gut besetzten Junioren-Weltcupturnier von Budapest wurde Tobias Messmer als bester Schweizer guter Achter.

rz. Mit Platz acht im bestbesetzten Junioren-Weltcupturnier des Jahres in Budapest gelang dem Riehener Tobias Messmer am vergangenen Sonntag ein weiteres feines Resultat. Obwohl das Ergebnis für ihn in der Weltrangliste als Streichresultat gilt (es werden nur die drei besten Weltcupresultate der Saison in Europa gewertet), war Messmer sehr zufrieden, zumal es Punkte für die nationale Rangliste gab, was ihn der WM-Qualifikation ein Stück näher brachte. Messmer war in Budapest bester Schweizer.

In der Qualifikation setzte sich Tobias Messmer mit vier Siegen und zwei Niederlagen durch und genoss in der Direktausscheidung ein Freilos. Im 128er-Tableau schlug er den Russen Pavel Sukhov mit 15:12, und dies obwohl ihm zwei Treffer ungerechtfertigt aberkannt wurden. Messmer war froh, dass er trotzdem die Nerven behalten hatte. Es folgten ein 15:10-Erfolg gegen

den Norweger Patrick Kjellevoid und ein souveräner 15:8-Sieg gegen den Franzosen Julien Molic. Das Achtelfinalgefecht gegen den Norweger Anders Svalheim gewann Messmer mit 15:11. Der Ungar Peter Szenyi, der am Ende Dritter wurde, bedeutete für Tobias Messmer Endstation. Der Ungar gewann mit 15:9. Den rein ungarischen Final gewann Daniel Budai gegen Andras Peterdi. Zweitbestser Schweizer war Max Heinzer auf Platz neun.

Junioren-Weltcupturnier Degenfechten, 7. Januar 2007, Budapest (Ungarn)

Schlussrangliste: 1. Daniel Budai (UNG), 2. Andras Peterdi (UNG), 3. Peter Szenyi (UNG) und Grigori Beskin (ISR), 8. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 9. Max Heinzer (SUI), 22. Igor Stojadinovic (SUI), 39. Sébastien Lamon (SUI), 65. Julien Gerhard (SUI), 72. Giacomo Paravicini (SUI), 112. Flavio da Silva Souza (SUI), 127. Samy Moussaly (SUI), 137. Antone Varenne (SUI), 138. Dario Grob (SUI). – 224 Fechter aus 33 Nationen. – 128er-Tableau: Tobias Messmer (SUI) s. Pavel Sukhov (RUS) 15:12. – 64er-Tableau: Messmer s. Patrick Kjellevoid (NOR) 15:10. – Sechzehntelfinals: Messmer s. Julien Molic (FRA) 15:8. – Achtelfinals: Messmer s. Anders Svalheim (NOR) 15:11. – Viertelfinals: Peter Szenyi (UNG) s. Messmer 15:9.

RAD Schweizer Radquer-Meisterschaften in Steinmaur

Titel für Leumann

Die Riehenerin Katrin Leumann wurde in Steinmaur Schweizer Meisterin im Rad-Querfeldein. Den Männertitel gewann Christian Heule.

rz. Aufgrund der Resultate in ihren ersten Radquerrennen war Katrin Leumann am vergangenen Wochenende Favoritin auf den Titel, zumal Titelanwärtlerin Renata Bucher (Trainingslager) und Titelverteidigerin Petra Henzi fehlten. Leumann, die in der Vorwoche eine starke Erkältung gehabt hatte, startete wie immer fulminant und übernahm sofort die Führung. Das Starttempo konnte einzig Franziska Röthlin halten. Nach gut zwei Runden tauchte Leumann plötzlich alleine an der Spitze auf. Sie konnte auf dem schweren Rundkurs in Steinmaur, der durch den Regen sehr schlammig, tief und kräfteraubend war, bis zu einer halben Minute Vorsprung herausfahren. Gegen Schluss kam Röthlin noch-

mal näher, aber Leumann verwaltete den Vorsprung sicher.

Mit dem Schweizer-Meister-Titel kann Leumann auch einen neuen Hauptsponsor im Mountainbikebereich verkünden. Es ist dies www.goldwurstpower.ch. Die Metzgerei «Jenzer» mit Hauptsitz in Arlesheim wird Leumann in der kommenden Saison unterstützen. Direkt nach der Siegerehrung ging es für Leumann weiter auf den Flughafen Basel ins Flugzeug nach Frankfurt und weiter nach Kapstadt. In Stellenbosch wird sie während sechs Wochen im Hinblick auf die Mountainbikesaison an ihrer Grundlagenausdauer arbeiten.

Schweizer Radquer-Meisterschaften, 7. Januar 2007, Steinmaur

Frauen (10 km): 1. Katrin Leumann (Riehen) 36:26, 2. Franziska Röthlin (Kerns) 36:45, 3. Alexandra Bähler 37:57.

Männer Elite (23 km): 1. Christian Heule (Tuggen) 1:02:28, 2. Simon Zahner (Bubikon) 1:02:51, 3. Florian Vogel (Fehraltorf) 1:03:07.



Katrin Leumann mit Meistertrikot und Goldmedaille. Foto: zvg

UNIHOCKEY Riehen – Burgdorf 0:2/Riehen – Grünenmatt 1:4

Immerhin ein Tor gegen den Leader

ce. Nach zwei weiteren Niederlagen hat sich die Lage für die Riehenerinnen verschärft, die Aussichten auf den angestrebten dritten Tabellenplatz sind getrübt. Gegen Burgdorf lief nichts und gegen Tabellenführer Grünenmatt wurde trotz guter Leistung noch eine Niederlage kassiert. Nach fast 180 torlosen Minuten konnte immerhin Esther Brütsch den Bann brechen.

Gegen die BurgdorfWizards II lief bei den Riehenerinnen allerdings nichts. Burgdorf konnte schnell und schmerzlos schon am Anfang zwei Tore erzielen und dann einfach den Vorsprung verwalten. Nach dem schlechten Start funktionierte zwar die Riehener Abwehr, über die Mittellinie kamen sie aber nur selten. Das Unvermögen, die Pässe zur Mitspielerin zu bringen, führte dazu, dass Riehen fast keine Torchance hatte – eine ganz klare Niederlage.

Gegen Grünenmatt spielten die Riehenerinnen deutlich besser. Grünenmatt hielt das Tempo hoch, konnte sich aber nicht so einfach gegen eine aggressive Riehener Abwehr durchsetzen. Kleine individuelle Fehler wurden dann entscheidend, die die Emmentalerinnen effizient nutzten. Zwei Minuten vor

Schluss konnte Esther Brütsch das erlösende Tor für Riehen schiessen. Vier Spiele ohne Torerfolg – das wäre fast ein bisschen zu deprimierend gewesen.

Nach vier Niederlagen in Serie wird die Aufgabe an der nächsten Spielrunde zumindest auf dem Papier einfacher (Bowil und Heimenschwand), aber gewinnen kann ein Team nur, wenn die Motivation stimmt, und das ist wahrscheinlich momentan das grösste Problem. In zwei Wochen wird klar sein, ob die Riehenerinnen vorne mitkämpfen können oder ob maximal noch ein Platz im Mittelfeld drinliegt.

UHC Riehen – BurgdorfWizards II 0:2 UHC Riehen – UHC Grünenmatt 1:4

UHC Riehen (Frauen, Grossfeld): Laure Aebi, Esther Brütsch (-/1), Claudia Escher, Selina Gasser, Susanne Hubler, Rebecca Junker, Noëmi Kern, Jessica Koch, Nicole Lüthi, Hanna Meier, Nina Rothenhäusler, Tanja Thoma, Iris Zünti.

Frauen, Grossfeld, 1. Liga, Gruppe 2: 1. UHC Grünenmatt 12/23, 2. UH Lejon Zäziwil 12/20, 3. Black Creek Schwarzenbach 12/14, 4. UHC Lok Reinach 12/13, 5. UHC Riehen 12/12, 6. Unihockey Langenthal Aarwangen 12/11, 7. Heimenschwand Flyers 12/10, 8. Skorpion Emmental Bowil 12/9, 9. BurgdorfWizards II 12/8.

UNIHOCKEY Basel United – Riehen 3:3/Riehen – Flüh 2:6

Nur ein Punkt trotz guter Leistung

Nachdem die Männer des UHC Riehen das alte Jahr katastrophal beendet hatten, war am vergangenen Sonntag ein Aufwärtstrend sichtbar.

ros. Eine Wiedergutmachung für die 0:8-Klatsche gegen Olten war im ersten Spiel 2007 angesagt, als das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen mit Interimscoach Christoph Niederberger am vergangenen Wochenende zur sechsten Doppelrunde der Zweitligameisterschaft antrat. Basel United sollte niedergekämpft werden, um wieder Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu finden.

Am Anfang war das Spiel von einigen Fehlpässen geprägt, aber dies änderte sich nach dem 1:0 für Riehen. Massimo Soffredini führte aus halblinker Position einen Freistoss schnell aus und Christoph Niederberger verwertete mit einem platzierten Schuss in die lange Ecke. Die Reaktion von United liess nicht lange auf sich warten. Das aggressive Forechecking zeigte Wirkung, als Roman Aeschbach hinter dem eigenen Tor angegriffen wurde und den Ball gegen zwei Gegner nicht behaupten konnte.

Beim erneuten Riehener Führungstreffer hiessen die Hauptakteure wieder Soffredini und Niederberger. Diesmal ging eine schöne Einzelleistung des Wallisers voraus. Er dribbelte die halbe United-Hintermannschaft aus, bevor er den Querpass zu Niederberger spielte und dieser nur noch einschieben musste. Die Basler Chancen häuften sich, doch noch stand die Riehener Abwehr gut und Torhüter Martin Hafner war ein sicherer Rückhalt.

Der Basler Sturm Lauf nach der Pause wurde nach einigen Minuten belohnt. Die Riehener kamen aber weiterhin zu guten Kontermöglichkeiten. Fünf Minuten vor Schluss war es Youngster Thomas Schmidlin, der den Ball nach guter Slotarbeit zum 3:2 ins Tor befördern konnte. Der Druck von United nahm von Minute zu Minute zu. Knapp zwei Minuten vor Schluss gelang Basel das 3:3. Dabei blieb es.

Im zweiten Spiel trafen die Riehener auf den Leader Flüh-Hofstetten-Rodersdorf. Nachdem man im alten Jahr mit 1:3 verloren hatte, wollte man sich revancieren. Die Riehener spielten wiederum auf Konter. Flüh-Hofstetten-Rodersdorf zeigte gutes Unihockey mit schönen Kombinationen. Teilweise war die Riehener Abwehr überfordert. Doch Tore wollten zunächst keine fal-

len. Dies war erst der Fall, als Aeschbach einen Ball in der Mittelzone abging, mit viel Zug nach vorne lief und den Ball auf den mitlaufenden Soffredini passte, der genau in den Winkel traf. War der Ball wirklich drin? Die Unparteiischen zeigten sofort auf den Mittelpunkt, die Proteste des Gegners blieben wirkungslos. Die Riehener Führung hielt nur kurze Zeit. Flüh-Hofstetten-Rodersdorf schoss das 1:1 und ging kurz vor der Pause 1:2 in Führung.

Wenige Sekunden nach Anpfiff der zweiten Halbzeit fiel das 1:3. Drei weitere Tore bedeuteten den endgültigen Knockout. Das sehenswerte Tor von Aeschbach kurz vor Schluss zum 2:6 war nur noch Resultatkosmetik.

Mit den Leistungen gegen Basel und Flüh-Hofstetten-Rodersdorf wären drei Punkte möglich gewesen. Die Mannschaft zeigte sich gegenüber der letzten Runde verbessert.

Unihockey, Schweizer Meisterschaft, Saison 2006/2007

Männer, Grossfeld, 2. Liga, Gruppe 5: 1. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 12/21, 2. Basel Magic II 12/18, 3. SV Waldenburg Eagles 12/17, 4. UHC Basel United 12/15, 5. Sharks Münchenstein 12/12, 6. UHC Fricktal-Stein 12/10, 7. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 12/10, 8. UHC Riehen I 12/10, 9. UHC StaWi Olten II 12/7, 10. UC Moutier 12/0.

Reklameteil



Jetzt Jahreskarte kaufen.

Zuhause ist es am schönsten.

Fiebern Sie an den 18 Heimspielen des FCB mit! Und sichern Sie sich die Jahreskarte für 2007. Jetzt im Ticketing des FCB Fan-Shop im St. Jakob-Park oder unter www.fcb.ch



FC Basel 1893